



Post aktuell
an alle
Haushalte

Die Sassenburg



Dannenbüttel • Grußendorf • Neudorf-Platendorf • Stüde • Triangel • Westerbeck

LINUS WITTICH Medien KG
www.epaper.wittich.de/5314

5314 / Jahrgang 13

Ausgabe 05/2021 / Freitag den 28. Mai 2021

Bürgerhaus Stüde - Spatenstich

„Wir haben den Wert von Stüde in zwei Jahren verdoppelt“, sagte André Bischoff kürzlich. Damit wollte der Ortsbürgermeister augenzwinkernd verdeutlichen, wie sehr der Ort vom Dorfentwicklungsprogramm profitiert hat. Anlass dazu gab der erste Spatenstich für den Anbau ans Bürgerhaus.

„Die Ausschreibungen sind gut gelaufen. Alle Aufträge sind vergeben worden“, berichtete Gemeindebürgermeister Volker Arms. Und zwar im zuvor abgesteckten Rahmen: „Wir liegen von der Kosten her bei 990.000 Euro“, sagte er. Sage und schreibe rund 900.000 Euro davon kommen aus Fördermitteln. „Wir haben kräftig Geld abgeholt in Hannover“, freute sich Arms. Mit ihm freuten sich neben Ortsbürgermeister Bischoff auch die Ortsratskollegen Thomas Klopsch und Wolfgang Freier. Klar war allen: „Ohne Fördermittel hätte der Gemeinderat sein Okay für dieses Projekt nicht gegeben.“

Die Gewährung der Fördermittel versetzt die Gemeinde allerdings auch in Zugzwang: „Wir müssen die Maßnahme bis Ende des Jahres abschließen“, erklärte Arms. Der Landkreis habe mündlich bereits die Baugenehmigung erteilt, das entsprechende Schriftstück dazu folge demnächst. „Es kann also losgehen“, war er zuversichtlich, den engen Zeitplan einhalten zu können. Ortsbürgermeister Bischoff ergänzte, dass man das Projekt - entgegen mancher Unkenrufe - nie aufgeben habe. „Die Erweiterung des Bürgerhauses abzuschreiben, kam für uns zu keinem Zeitpunkt in Frage“, wies er anderslautende „Gerüchte“, „die leider gewisse politische Kräfte vor allem online gestreut haben“, zurück. Die Gerüchte hätten viele Stüder verunsichert. Sie befürchteten, dass wieder mal nichts aus dem Anbau wird.

Vorgesehen war der übrigens schon seit dem Bau des Bürgerhauses vor gut 30 Jahren. „Die Bauherren haben damals sehr viel Weitsicht bewiesen, indem sie den nordöstlichen Giebel gleich nur in Leichtbauweise erstellt haben“, sagte Bischoff. So lasse sich der Anbau, den so viele Stüder Gruppen schon so lange herbeisehnen, nun mit vergleichsweise geringem Aufwand verwirklichen. Planer Dietrich Bähr zählte auf, was angebaut wird: ein Bühnenraum direkt am bestehenden Mehrzweckraum, ein rund 40 Quadratmeter messender Multifunktionsraum, zusätzliche Toiletten und ein Lagerraum für Stühle. „Wir brauchen das alles dringend“, sagte Bischoff.

Das Raumkonzept haben die Stüder übrigens gemeinsam entwickelt: „Wir haben uns mit allen Vereinen und Gruppen aus dem Dorf zusammengesetzt“, erzählte Bischoff. Was haben wir? Was brauchen wir noch? - Die Antworten darauf fassten sie mit Filzstiften auf einem Stück Raufasertapete als Skizze eines Grundrisses zusammen. „Das Beste ist: Wirklich alle unsere Ideen und Wünsche finden sich jetzt eins zu eins im Bauplan wieder“, lobte Bischoff den Planer. Ein Lager für Stühle sei dringend nötig, denn noch stehen sie im Saal herum.

Die Toiletten im Erdgeschoss seien ebenfalls ein enormer Zugewinn. Denn die bisherigen Toiletten sind im Keller - und folglich nur über eine Treppe zu erreichen. Und einen Zugang zum Festplatz gibt es künftig vom Anbau aus auch. Aufgegriffen hat Planer Bähr zudem Auflagen des Brandschutzes. Als Grundlage diente ein Konzept von 2011 fürs Bürgerhaus. „Wir erneuern vier Türen, damit der Flucht- und Rettungsplan aufgeht“, sagte er.

Insgesamt beläuft sich der Anbau auf eine Fläche von gut zehn mal 15 Meter, wovon letztlich knapp 130 Quadratmeter für die zusätzlichen Räume bleiben. Das von Arms mit 990.000 Euro bezifferte Projekt reiht sich nahtlos ein in bereits gelaufene und teils noch im Bau befindliche Maßnahmen wie die Erneuerung von Waldstraße, Im Hagen und Eichenkamp. Alles in allem konnte man dank starker Förderung aus dem Dorfentwicklungsprogramm in Stüde innerhalb von nur zwei Jahren bereits Bauprojekte im Gegenwert von 3,5 Millionen Euro umsetzen. Für Thomas Klopsch basiert dieser Erfolg in erheblichem Maß auf dem Engagement der Stüder*innen, denn „sie haben sich mehr als alle anderen in den Arbeitsgruppen der Dorfentwicklung eingebracht.“

Klar, man möchte die Einweihung des erweiterten, als Dorftreffpunkt vorgesehenen Bürgerhauses natürlich gern groß feiern, betonte Bischoff. Am besten mit allen Vereinen und Gruppen aus dem Dorf. Aber ob das bereits in diesem Jahr möglich ist, bleibt abzuwarten. Wegen der Pandemie könne man unmöglich Zusagen machen, bedauerte er: „Vielleicht wird aus dem Fest also erst 2022 etwas.“



Erster Spatenstich: Wolfgang Freier (v.l.), Thomas Klopsch, André Bischoff, Dietrich Bähr und Volker Arms freuen sich über den Baubeginn am Stüder Bürgerhaus.

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Notfalldienst im Landkreis Gifhorn

Ambulante Notfälle werden in der Bereitschaftsdienstpraxis der niedergelassenen Ärzte versorgt. Die Kassenärztliche Bereitschaftsdienstpraxis befindet sich auf dem **Gelände des neuen Klinikums, Campus 6 in 38518 Gifhorn.**

Zentrale Notdienstnummer: 116 117

Patienten wählen die 116117 und müssen dann nach einer automatischen Aufforderung ihre Postleitzahl angeben, um an die zuständige Stelle - im Kreis Gifhorn die Bereitschaftsdienstpraxis - weitergeleitet zu werden. Sollte die Automatik die Postleitzahl nicht erkennen, wird der Anruf an ein Callcenter weitergeleitet.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen sollte unverzüglich der Notarzt über den Notruf 112 gerufen werden!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Unter der Tel. 05371/935351 sowie unter www.zahnnotdienstgifhorn.de sind die Adressen und Telefonnummern der diensthabenden Kollegen der Kreisstelle Gifhorn (Stadt und Landkreis) zu erfahren.

Sozialstationen

Der Notdienst der Sozialstation des DRK ist rund um die Uhr unter folgender Telefonnummer erreichbar:

Sozialstation Gifhorn: (0 53 71) 80 46 00

(Zuständigkeitsbereich: Neudorf-Platendorf, Triangel, Westerbeck und Dannenbüttel)

Sozialstation Grußendorf: (0 53 79) 98 14 20

(Zuständigkeitsbereich: Grußendorf und Stüde, Samtgemeinden Boldecker Land und Brome).

Giftinformations-Notfallnummer 0551 - 1 92 40

(Kostenlose ärztliche Beratung rund um die Uhr bei Vergiftungen - auf Wunsch erfolgt Rückruf) Das Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) ist seit mehr als sechs Jahre offiziell für alle Beratungen in akuten Vergiftungsfällen in den Trägerländern zuständig (www.giz-nord.de). Wir beraten die Bevölkerung als auch medizinisches Fachpersonal.

GIZ-Nord - Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen, Fax: 0551 - 3 83 18 81, E-Mail: Giznord@med.uni-goettingen.de

Krisendienst Landkreis Gifhorn

In Notsituationen und bei psychischen Belastungen.

Freitags:..... 13.00 - 19.00 Uhr

Samstags, Sonntags, Feiertage: 11.00 - 19.00 Uhr

Tel. 0800-82 82 333 (kostenfreier Anruf)

- Anzeige -

Baxmann-Reisen

**Vereins- und Gesellschaftsfahrten
In- und Auslandsfahrten**

Inh. Harry Baxmann

Neudorf-Platendorf 38524 Sassenburg
Dorfstraße 158 Telefon 0 53 78/341



Löffler.

Carports & Zäune



Im Paulsumpf 12 - 14
38518 Gifhorn
Tel. 05 37 1 / 70 61
www.carport-loeffler.de

FREUDENTANZ



29399 Wahrenholz · Schulstr. 23
0 58 35 / 9 60 - 0 · www.m-s-m.de
MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT

Bis zu 45% sparen!
Freuen Sie sich über
aktuelle Förder-
programme des
Bundes und über
neueste Heiztechnik.
Wir beraten Sie gern!

M
S
M

BÄDER + WÄRME

i

Anzeigenwerbung

www.wittich.de



Tel.: 05831 - 99 22 51

Wittinger Pflanzenhof

FRICKE GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Mit *Abstand* das Beste
für Ihren Garten - auf über 10.000 m²
Kommen Sie sich überzeugen !

wir machen **ALLES IN IHREM GARTEN :**

- + (Obst-)Baumschnitt
- + Pflasterarbeiten
- + Wegebau
- + Zaunbau
- + Trockenmauern
- + Pflanzungen aller Art
- + Pflegearbeiten

wir haben **ALLE Pflanzen für Ihren Garten:**

- + winterharte Stauden
- + Heckenpflanzen, Ziersträucher
- + Rhododendren und Azaleen
- + Obststräucher und -Bäume
- + Kletterpflanzen

Für einen schönen Garten rufen Sie gleich an!

wir liefern auch!

BESUCHEN SIE UNS !

info@wittinger-pflanzenhof.de
www.wittinger-pflanzenhof.de
 Bromer Str. 47 29378 Wittigen



Ihre Gemeinde informiert

Nachruf

Am 3. Mai 2021 verstarb der ehemalige Rektor der Findorff-Schule und der Sassenburg-Schule

Uwe Lüddemann

Herr Lüddemann war von 1991 - 1997 Leiter der Findorff-Schule Neudorf-Platendorf, die in den ersten Jahren seiner Zeit als Schulleiter neben der Grundschule auch noch einen Hauptschulzweig (Klassen 7 - 9) umfasste. Im Sommer 1997 wechselte er in die Sassenburg-Schule Westerbeck (Grundschule), die damals noch ihren Standort neben der heutigen IGS Sassenburg hatte, und leitete diese bis zum Sommer 2011, bevor er dann in den Ruhestand ging.

Uwe Lüddemann hatte sich stets für seine Schulen engagiert und maßgeblich deren Entwicklung mitgeprägt. Besonders aber lag ihm das Wohl der Schülerinnen und Schüler am Herzen. Vielen Sassenburger Kindern hatte er die Grundlagen für ihren Lebensweg mitgegeben. Seine humorvolle Art, sein Verantwortungsbewusstsein und seine Gradlinigkeit werden Vielen in guter Erinnerung bleiben.

Ich bedanke mich im Namen des Rates und der Verwaltung bei Rektor a. D. Uwe Lüddemann für sein jahrzehntelanges Wirken. Sein Name wird auch über seinen Tod hinaus mit beiden Schulen eng verbunden bleiben.

Gemeinde Sassenburg

Volker Arms

Bürgermeister

Trauer um ehemaligen Schulleiter Uwe Lüddemann

Die Grundschule im bunten Dreieck Westerbeck trauert um ihren ehemaligen Schulleiter, Rektor i.R. Uwe Lüddemann. Von August 1997 bis zu seiner Pensionierung im Sommer 2011 war er Rektor der früheren Sassenburg-Schule und davor von 1991 bis 1997 Rektor der Findorff-Schule in Neudorf-Platendorf.

Dem leidenschaftlichen Pädagogen Lüddemann lag das Wohl seiner Schülerinnen und Schüler besonders am Herzen, und er war Verfechter einer Pädagogik „vom Kinde aus“. Dazu passte es auch, dass er am alten Standort der ehemaligen Sassenburg-Schule den naturnahen Schulhof nach dem Vorbild der „Holunderschule“ von Benjes auf den Weg brachte. Uwe Lüddemann fuhr stets gern mit auf Klassenfahrten und stieg im Ponyschloss sogar selbst mal auf's Pferd. Beim Burgfest der Sassenburg-Schule war es den Kindern eine Ehre, nach der Erledigung der Aufgaben vom Burgherrn Lüddemann mit dem Schwert zum Ritter bzw. zur Ritterin geschlagen zu werden. Auch bei einer Recherche-Fahrt von 50 jungen Reportern und Reporterinnen in das Heimatdorf von Rektor Lüddemann machte er sich einen Spaß daraus, sich von den Kindern aus dem Bett klingeln zu lassen und mit weißer Nachtmütze an der Tür zu erscheinen. Anschließend schwärmten die jungen Reporterinnen und Reporter für ihr Zisch-Projekt bei der Gifhorner Rundschau durch Pässe, um das Dorf zu erkunden.

Neben Mathematik und Werkunterricht schlug sein Herz besonders für den Sportunterricht. Uwe Lüddemann setzte 2005 das niedersächsische Projekt zur „Fitnesslandkarte“ zur Bewegung von Grundschulkindern mit Engagement um. Auch eine Lehrkräfte-Sportgruppe wurde von ihm ins Leben gerufen und Hallenzeiten hierfür erstritten. Es lag ihm zudem sehr am Herzen, dass alle Schülerinnen und Schüler in ihrer Grundschulzeit ein Schwimmabzeichen erwerben. Selbst ein begeisterter Frühschwimmer, der morgens vor der Schule bereits seine Bahnen zog, setzte er sich unermüdlich dafür ein, dass unsere 4. Klassen eine Bahn in der Allerwelle bekamen und seitdem regelmäßig zum Schwimmen fahren können.

In seine Anfangszeit als Rektor fiel gleich 1997 die Gründung unseres Fördervereins, und im Jahr 2000 wurde der Neubau der Sporthalle am alten Standort der Sassenburg-Schule eingeweiht (heute IGS Sassenburg). Die Verlässlichkeit der Grundschule ab 2004 und auch die Eigenverantwortung der Schulen ab 2007 erforderte ein neues Schulmanagement, da nun auch Personal für die Betreuung eingestellt und das

Budget durch den Schulleiter verwaltet werden musste - und natürlich war von da an ein noch größerer Verwaltungsaufwand zu bewältigen. Auch der erste Schulvorstand wurde 2007 eingerichtet. Mit der Eigenverantwortlichen Schule und der Einführung der Schulinspektion (2005) sah Uwe Lüddemann auch die Konzeptarbeit zum Leitbild und zum Schulprogramm der Schule als wichtigen Schwerpunkt in der Schulentwicklung. Bei all dem bewies er stets Geduld, Pragmatismus und eine sichere Kenntnis der Gesetzeslage bei der Umsetzung der Neuerungen in der Schullandschaft.

Auch die Einführung des Unterrichtsfaches Englisch, die Einrichtung einer Beratungslehrerstelle und die erste Schulinspektion fielen in Uwe Lüddemanns Dienstzeit an unserer Schule. Zudem initiierte er 2008 das Computer-Lernprogramm EMIL zusammen mit Frau Baum und der Butting Stiftung und richtete den ersten Computerraum mit gespendeten PCs ein. Auch den vorgezogenen Start unserer Schule in die Inklusion brachte er 2011 mit auf den Weg.

Uwe Lüddemann verstand es, sein Kollegium immer wieder zu besonderen Projekten zu motivieren. Als Schulleiter und Vorgesetzter wirkte er dabei grundsätzlich unterstützend und traf seine Entscheidungen besonnen und fundiert. Gern in der Rolle des „Dichters und Denkers“, trieb er manch eine Erkenntnis mit seinem legendären Humor auf die Spitze.

In seinen letzten Dienstjahren hat er die Planung des Grundschulneubaus in Westerbeck maßgeblich mitgeprägt, ist aber aufgrund seiner Pensionierung selbst nicht mehr mit in das neue Schulgebäude umgezogen.

Uwe Lüddemann war Lehrer und Schulleiter mit Leib und Seele und hat für seine Schule gelebt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dorothee Tietge

Rektorin

Grundschule im bunten Dreieck Westerbeck



**AKH CELLE**

Leistungsstarke Medizin,
umfassende Gesundheits-
kompetenz und eine
Stiftung von den Bürgern
für die Bürger.

AKH Celle.
Ihr Gesundheitshaus.

Pflegefachkräfte

Intensiv / IMC / Normalstation
(m,w,d)

- Tarifvertrag (TVöD), betriebliche Altersvorsorge (VBL) und Jahressonderzahlung
- Individuelle Einstufung nach beruflicher Vorerfahrung
- Unterstützung des Pflegedienstes z.B. durch Stationsassistenten und Menüverteilung
- 39 Tage Urlaub bei Einsatz in Wechselschicht
- Stiftung bürgerlichen Rechts: Erlöse verbleiben vollständig im Unternehmen - kein anonymer Großkonzern

Interesse? Dann einfach melden unter www.akh-celle.de/karriere-ausbildung/stellenangebote/ oder per E-Mail an Sekretariat.PDL@akh-celle.de oder telefonisch unter 05141 72-2002

Allgemeines Krankenhaus Celle
Siemensplatz 4 // 29223 Celle





„Aşı mı?
Ben de varım.“

„Impfung? Da spiele ich mit.“

**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Emre Can lässt sich impfen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).



Wichtige Rufnummern

Aufgliederung der Schornsteinfegerbezirke in der Gemeinde Sassenburg

Dannenbüttel, Neudorf-Platendorf, Triangel und Dragen

Bezirksschornsteinfeger Hans-Jörg Haase

Oldastr. 15, 38518 Gifhorn

Telefon: 05371 - 59 08 31

FAX: 05371 - 59 08 33

Westerbeck und Neuhaus

Bezirksschornsteinfeger Sebastian Heinze

Henschelstraße 12, 38518 Gifhorn

Telefon: 05371 - 5 90 77 17

Handy: 0151 - 176 457 83

Grußendorf und Stüde

Bezirksschornsteinfeger Dieter Kolle

Neudorf-Platendorf, Dorfstraße 128 A

38524 Sassenburg

Telefon: 05378 - 98 11 53

FAX: 05378 - 98 11 58

MOBIL: 0171 - 56 22 082

Weitere Infos unter: www.schornsteinfeger.de

Fernsprechnummern der Feuerwehren

Gemeindebrandmeister:

Holger Bellwart, Stüde Tel. 0171 / 78 41 734

Stellv. Gemeindebrandmeister:

Frank Ortmann, Grußendorf Tel.: 05379 – 5 28

Stellv. Gemeindebrandmeister:

Matthias Fricke Tel.: 05379 – 16 20

Ortsteil	Ortsbrandmeister	Telefon
Dannenbüttel	Oliver Schmitz	05371 – 6 22 00
Grußendorf	Friedhelm Lange	05379 – 3 41
Neudorf-Platendorf	Roy Wallner	05378 – 98 00 74
Stüde	Matthias Fricke	05379 – 16 20
Triangel	Steffen Albrecht	0175 – 40 68 423
Westerbeck	Carsten Lehrke	05371 – 65 33

Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten

Unsere Gleichstellungsbeauftragte Elke Matthies aus Neudorf-Platendorf bietet Sprechstunden nach Terminvereinbarung an.

Für weitere Informationen erreichen Sie Frau Matthies wie folgt:

Telefonnummer: 05378 – 98 09 33

E-Mail: E1.Matthies@t-online.de

Ärzte

Arzt für Allgemeinmedizin:

Hr. Carsten Steinkamp-Brokart,

Grußendorf, Im Tütfeld 1 Tel.: (05379) 13 30

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis:

Fr. Dr. Margarete Oelke-Hofmann u. Fr. Dr. Barbara Kreissl,

Triangel, Gifhorer Str. 41 Tel.: (05371) 60 22

Arzt für Allgemeinmedizin:

Hr. Dr. Arnold Goldwerth,

Triangel, Zum Holzplatz 2 Tel.: (05371) 6 19 44 46

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis:

Fr. Constanze Appel u. Fr. Kerstin Ehnte,

Westerbeck, Kleine Dorfstraße 6 Tel.: (05371) 60 66

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis:

Hr. Dr. Jörg u. Fr. Annett Bischoff,

Triangel, Lönsweg 1 Tel.: (05371) 9 69 20

Zahnarztpraxis:

Fr. Marit Lehr,

Westerbeck, Kleine Dorfstr. 20 A Tel.: (05371) 61 80 15

Kleintierpraxis:

Fr. Dr. Erika Schwartpaul,

N.-Platendorf, Bahnhofstraße 13 Tel.: (05378) 12 13

Kleintierpraxis:

Hr. Dr. Avi Zokran,

Westerbeck, Dannenbütteler Weg 3

..... Tel.: (05371) 99 09 555

Heide-Apotheke

Westerbeck, Kleine Dorfstr. 4 Tel.: 05371 – 60 85

Fernsprechnummern der Gemeinde

Gemeindeverwaltung Sassenburg (05371) 688-0

Findorff-Schule, Neudorf-Platendorf (GS) (05378) 215

Hermann-Löns-Schule, Grußendorf (GS) (05379) 325

Grundschule Im Bunten Dreieck, Westerbeck (GS)

..... (05371) 61032

Integrierte Gesamtschule Sassenburg (IGS)

..... (05371) 94120-0

AWO-Kindertagesstätte Grußendorf (05379) 1755

Ev.-luth. Thomas-Kindergarten, Neudorf-Platendorf

..... (05378) 981047

AWO-Kindertagesstätte Triangel (05371) 6627

AWO- Kindertagesstätte Westerbeck (05371) 6189001

AWO-Kindertagesstätte Dannenbüttel (05371) 6186985

Dorfgemeinschaftshaus Dannenbüttel (0174) 7200787

Dorfgemeinschaftshaus Grußendorf (0162) 1846926

Mehrzweckhalle Neudorf-Platendorf (0174) 5140369

Bürgerhaus Stüde (05379) 9801010

Sport- und Freizeitstätte Triangel (0174) 7200787

Jugendcafé Grußendorf (05379) 1716

Jugendcafé Neudorf-Platendorf (05378) 653

Schiedsfrau Marita Lemme, Westerbeck (05371) 62088

Polizeistation Westerbeck (05371) 93 82 90

Seniorenbeirat Vors. Rainer Knop (05371) 69 49

Wildschadenschätzer Hermann Brandt (05371) 64 47

Wildschadenschätzer Karsten Köther (05378) 209

Ordnungswesen der Gemeinde Sassenburg

Ordnungswesen@Sassenburg.de

Wasserverband Gifhorn

Zentrale/Notdienst: Tel.: 05371 – 896-0

Verbrauchsabrechnung:

Frau Müller: Tel.: 05371 – 896-162

Wasser/Abwasser:

Service Tel.: 05371 – 896-137

E-Mail: info@wvvgf.de

Homepage: www.wasserverband-gifhorn.de

Strom- und Gasversorgung

LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH&Co.KG

Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH

Entstörungsdienst Strom Tel.: 05362 – 12-273

Entstörungsdienst Gas Tel.: 05362 – 12-274

Kundenzentrum Gifhorn Tel.: 05371 – 802-217

LSW Zentrale Wolfsburg Tel.: 05361 – 189-0

LSW Netz GmbH Tel.: 05362 – 12-0

Gemeinde Sassenburg Bokensdorfer Weg 12 38524 Sassenburg				
Telefon: (05371) 6 88-0 E-Mail: gemeindevverwaltung@sassenburg.de		Telefax: (05371) 6 88-15 o. (05371) 6 88-77 Internet: www.sassenburg.de		
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Mittwoch geschlossen				
Stand ab: 06.05.2021				
Stabstelle - Bürgermeister				
Name/Aufgabengebiet	Zimmer	Telefon	E-Mail Adresse	
Volker Arms Bürgermeister	24	6 88-88	volker.arms@sassenburg.de	
Christin-Marie Beith Sekretariat, Mitteilungsblatt, Ratsangelegenheiten	23	6 88-81	christin-marie.beith@sassenburg.de	
Fachbereich I - Bürgerservice				
Name/Aufgabengebiet	Zimmer	Telefon	E-Mail Adresse	
Dirk Behrens Fachbereichsleiter/Allg. Vertreter des Bürgermeisters	22	6 88-10	dirk.behrens@sassenburg.de	
Dagmar Jacobs Schulen, Sport, Standesamt, Feuerwehr	28	6 88-12	dagmar.jacobs@sassenburg.de	
Svenja Rönneberg Standesamt, Friedhöfe, Wahlen, Bürgerbüro	25	6 88-34	svenja.roenneberg@sassenburg.de	
Peggy Brandes Daniela Bloch Petra Schmidt Patricia Zander (Dorfgemeinschaftshäuser) Bürgerbüro, Ausweise, Gewerbe, Fundsachen, Fischereischeine	1	6 88-31 6 88-32 6 88-30 6 88-35	meldeamt@sassenburg.de	
Petra Rasper (dienstags, donnerstags) Außendienstmitarbeiterin	29	688-19 0152 28 87 30 32	petra.rasper@sassenburg.de	
Nadine Lippel (montags, dienstags und donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr) Ordnungswesen	29	6 88-18	nadine.lippel@sassenburg.de	
Ramona Klaua Sozialkoordination	Jugendförderung Sassenburg Buchhaltung Rathaus	18	688-13	ramona.klaua@sassenburg.de
Claudia Standtke Sozialkoordinatorin Gemeindejugendpflegerin	Jugendförderung Sassenburg Rathaus / IGS	18	688-11	claudia.standtke@sassenburg.de
Lea Biallas stellv. Gemeindejugendpflegerin	Jugendförderung Sassenburg IGS Sassenburg Hauptstraße 117 Freizeitbereich	N 7	99 07 55	lea.biallas@sassenburg.de
Fachbereich II - Technische Dienste				
Name/Aufgabengebiet	Zimmer	Telefon	E-Mail Adresse	
Jörg Wolpers Fachbereichsleiter	33	6 88-66	joerg.wolpers@sassenburg.de	
Carmen Brechbühler Bauplanung, Grundstücksangelegenheiten	35	6 88-61	carmen.brechbuehler@sassenburg.de	
Bettina Haag Buchhaltung, Bauverwaltung	34	6 88-63	bettina.haag@sassenburg.de	
Thomas Hahn Hochbau	19	6 88 - 70	thomas.hahn@sassenburg.de	
Kerstin Kuhn Hochbau	32	6 88-60	kerstin.kuhn@sassenburg.de	
Nikolaos Kalousis Tiefbau	20	6 88-68	nikolaos.kalousis@sassenburg.de	
Nadine Rudolph Gebäudemanagement	37	6 88-64	nadine.rudolph@sassenburg.de	
Jan Sommer Hochbau	19	6 88-62	jan.sommer@sassenburg.de	
Alexander Weiße Tiefbauverwaltung	36	6 88-69	alexander.weisse@sassenburg.de	
Sebastian Zielonko Tiefbau	20	6 88-67	sebastian.zielonko@sassenburg.de	
Fachbereich III - Zentrale Dienste				
Name/Aufgabengebiet	Zimmer	Telefon	E-Mail Adresse	
Klaus Duckstein Fachbereichsleiter, Wirtschaftsförderung, Breitband	14	6 88-20	klaus.duckstein@sassenburg.de	
Sabine Elbing Steuern, Abgaben	17	6 88-21	sabine.elbing@sassenburg.de	
Tatjana Hartmann Steuern, Abgaben	11	6 88-29	tatjana.hartmann@sassenburg.de	
Christina Eggeling Gemeindekasse	15	6 88-22	christina.eggeling@sassenburg.de	
Heike Janz Stefanie Hentschel Allg. Kassenangelegenheiten	16	6 88-23 6 88-28	kasse@sassenburg.de	
Mareike Scharmacher Personalangelegenheiten	12	6 88-25	mareike.scharmacher@sassenburg.de	

Öffnungszeiten der Sassenburger Postagenturen

Allgemeine Informationen und Fragen werden über die folgende Hotlinenummer beantwortet:

0173/7278598

Grußendorf

Alte Landstraße 2 („Big Durst“ Getränkemarkt)
38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.30 - 18:00 Uhr
Samstag 08.30 - 11.00 Uhr

Neudorf-Platendorf

(Brief- u. Päckchenmarkenverkauf, Annahme von Paketen, Päckchen u. Retouren)
Dorfstraße 48 B, 38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 16.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 11.00 Uhr

Triangel

HADI-Markt, Gifhorner Straße 20
38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Westerbeck

Im Schönen Winkel 4, 38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
08.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 13.30 - 15.30 Uhr
Samstag 08.00 - 09.00 Uhr

Einige Tierarten, wie zum Beispiel der Hase oder Schwarzwild, haben bereits Nachwuchs, bei anderen Arten sind die weiblichen Tiere hochtragend. In diesem Zustand sind sie in ihrer Bewegungsfreiheit und Fluchtmöglichkeit stark eingeschränkt. Auch die am Boden brütenden Vogelarten wie z.B. Ente, Gans, Fasan u.a. beginnen jetzt ihr Brutgeschäft.

Streunende, wildernde oder auch nur stöbernde Hunde können eine tödliche Gefahr insbesondere für Jungtiere werden, denn im Falle einer empfindlichen Störung stellen wildlebende Tiere vielfach die Versorgung ihres Nachwuchses ein. Aus diesem Grund besteht diese Regelung. Die strikte Anleinplicht soll wildlebende Tiere in der Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen schützen. Leider ist immer wieder zu beobachten, dass sich Hundehalter, teils aus Unkenntnis, teils aus Sorglosigkeit, nicht an diese Bestimmung halten. Es sei darauf hingewiesen, dass auch Hunde, die nicht wildern, freilaufend eine Störung der zu schützenden Wildtiere darstellen.

Hundehalter sollten sich nicht leichtfertig über diese Bestimmung hinwegsetzen, denn sie müssen damit rechnen, dass dieser Verstoß mit einem Bußgeld geahndet wird.

Die Anleinplicht endet erst wieder am 15. Juli!

Ruhezeiten in der Gemeinde Sassenburg

Gerade in letzter Zeit häufen sich im Ordnungsamt wieder die Beschwerden über Belästigungen in den Ruhezeiten. Deshalb hier nochmals die Ruhezeiten in der Gemeinde Sassenburg:

- Sonn- u. Feiertage
- an Werktagen die Zeiten von 13:00 bis 15:00 Uhr, u. von 20.00 bis 7.00 Uhr

In diesen Zeiten sind geräuschvolle Arbeiten im Freien, also der Betrieb von Rasenmähern, hand- bzw. motorbetriebenen Handwerksgeräten, wie z.B. Sägen, Bohr- oder Schleifmaschinen verboten. Bitte denken Sie an Ihre Nachbarn und beeinträchtigen Sie nicht den Nachbarschaftsfrieden indem Sie sich über die Ruhezeiten in unserer Gemeinde hinwegsetzen.

Pferdeäpfel unbedingt beseitigen!



Wir möchten darauf hinweisen, dass Reiterinnen und Reiter in Bezug auf Pferdekot dieselben Pflichten haben wie Hundehalter. Wer auf öffentlichen Verkehrsflächen reitet, muss Verunreinigungen unverzüglich beseitigen. Die Hinterlassenschaften eines Pferdes auf öffentlichen Straßen und Wegen stellen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer ein großes Ärgernis dar. Auch im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme appelliert die Gemeinde deshalb an Reiter und Pferdehalter, die von ihnen genutzten und verun-

reinigten Wege, die auch von anderen Personen genutzt werden, nach dem Reitausflug zu reinigen. Die Verpflichtung dazu ergibt sich aus der Straßenverkehrsordnung und aus unserer örtlichen Straßenreinigungssatzung.

Zu widerhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit der Festsetzung eines Bußgeldes geahndet werden.

Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Ehejubiläen 2021

Die Gemeinde Sassenburg veröffentlicht alle Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit (standesamtliche Trauung) und jedes folgende Ehejubiläum aus dem Datenbestand der Gemeindeverwaltung im Mitteilungsblatt unter der Rubrik „standesamtliche Nachrichten“.

Bei Allen, die sich nicht melden, geht die Gemeinde Sassenburg davon aus, dass eine Veröffentlichung nicht gewünscht wird.

Ehrungen von Ehejubiläen 2021

Alle Ehejubilare, die in 2021 ihren
50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)
60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)
65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)
70. Hochzeitstag (Gnadenhochzeit)
75. Hochzeitstag (Kronjuwelen)

Ihre Gemeinde informiert

Hunde müssen vom 1. April bis 15. Juli an die Leine!

Wir möchten alle Hundehalter darauf aufmerksam machen, dass ab dem **1. April bis zum 15. Juli** alle Hunde in der freien Landschaft und im Wald nur noch an der Leine ausgeführt werden dürfen.

Was versteht man unter der „freien Landschaft“?

Die freie Landschaft besteht aus den Flächen des Waldes und der übrigen freien Landschaft, auch wenn diese Flächen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen. Bestandteile dieser Flächen sind auch die zugehörigen Wege und Gewässer. Im Frühling wird die freie Landschaft zu einer immer größer anwachsenden Kinderstube.

- Anzeige -



Naturstein & Design Osloß
Neumann

38557 Osloß
Büro u. Werkstatt: Alte Dorfstraße 16
Tel. 05362 72369
Fax 05362 72188

Grabmalberatung: Stieglitzweg 1
Tel. 05362 94 86 68 0
Fax 05362 94 86 68 1
info@naturstein-design-neumann.de

*Fensterbänke
Treppen
Arbeitsplatten
Grabmale*

Ihr Partner in Marmor und Granit

SPANNDECKEN

*weil ich so meine
Traumdecke bekomme!*

FARBEN - TAPETEN - GARDINEN - SONNENSCHUTZ
MARKISEN - TEXTILE BODENBELÄGE - LAMINAT - PARKETT
MALERARBEITEN ALLER ART - POLSTERARBEITEN
VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN - TUCHSPANNDECKEN



HERZOGIN-CLARA-STR. 39 · 38442 FALLERSLEBEN · FON: 0 53 62/45 52 · FAX: 0 53 62/36 88
INFO@FARBEN-CENTER.COM · WWW.FARBEN-CENTER.COM · P PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM GESCHÄFT
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – FR. VON 9.00 – 12.30 UHR UND 14.30 – 18.00 UHR, SA. VON 10.00 – 13.00 UHR

Anna Weyde wird Erste Verbandsrätin des Regionalverbandes Großraum Braunschweig

Mit großer Mehrheit wählten die Abgeordneten der Verbandsversammlung sie an diesem Donnerstag zur Nachfolgerin für Manuela Hahn, die den Verband im Januar verlassen hatte. Anna Weyde ist zugleich die Stellvertreterin für Verbandsdirektor Ralf Sygusch und Leiterin der Abteilung Regionalentwicklung.

Verbandsvorsitzender Detlef Tanke begrüßte die neue Erste Verbandsrätin mit den Worten: „Mit Anna Weyde bekommen wir eine erfahrene Planerin für die Regionalplanung und Regionalentwicklung. Bei ihr sind die einzelnen, teils sehr unterschiedlichen Themen der Regionalentwicklung in guten Händen, denn sie stammt aus der Region. Mit ihrer Expertise werden wir die Entwicklung der Region deutlich voranbringen.“ Anna Weyde ist auf acht Jahren gewählt. Als Nachfolgerin des verstorbenen Karl Grzwia wurde Sophie Ramdor (CDU) von der Stadt Braunschweig in die Verbandsversammlung abgeordnet. Sie ist auch Mitglied im Ausschuss für Regionalentwicklung.

Pendler von Hannover nach Wolfsburg können sich freuen: vom Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 gibt es von montags bis freitags eine zusätzliche Fahrt auf der RE30 um 6:05 Uhr ab Hannover. Der Verband finanziert die Kosten für diese Fahrt in Höhe von ca. 85.000 € jährlich aus Mitteln des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes. Mit dieser zusätzlichen Fahrt bietet der Regionalverband den Pendlern aus der Landeshauptstadt sowie dem Landkreis Gifhorn im Berufsverkehr eine gute Alternative zum PKW, was dazu beiträgt, den Individualverkehr nach Wolfsburg zu reduzieren.

Auf einem guten Weg befindet sich die Planung des Radschnellweges von Braunschweig über Lehre nach Wolfsburg. Hier gab die Verbandsversammlung mit Mehrheit grünes Licht, dass der Regionalverband für die Planungskosten, die auf die Gemeinde Lehre anfallen, aufkommt. Sofern sich kein anderer Finanzier findet. Grundsätzlich sind die Planungskosten in Höhe von rund 2,1 Mio. Euro auf die drei Partner - die Städte Braunschweig und Wolfsburg sowie die Gemeinde Lehre - zu gleichen Teilen verteilt. Mit dem positiven Votum des Verbandes und den noch ausstehenden Entscheidungen aus den beiden Städten, kann die Verwaltung des Regionalverbandes jetzt die Förderanträge vorbereiten. Erst wenn vom Bund eine Förderzusage eingeht, wird die Planung konkret. Erst dann wird die genaue Trasse festgelegt. Für den Bau des Radweges ist der Regionalverband nicht zuständig. Einstimmig beschlossen haben die Politiker, dass die Planung zur Verlängerung und damit zur Reaktivierung der Bahnstrecke RB44 Braunschweig - Salzgitter-Lebenstedt bis zum Bosch-Werk nach Salzgitter-Fredenberg wiederaufgenommen wird. Schon 2015 hatte das Land Niedersachsen der Strecke ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 1,82 beschieden und sie damit als wirtschaftlich eingestuft. Aufgrund drängenderer Projekte beim Regionalverband blieb dieses zunächst unbearbeitet. Jetzt soll die Planung fortgesetzt werden.

Da auf der Strecke Braunschweig – Salzgitter-Lebenstedt gleichzeitig ein Halbstundentakt eingeführt wurde, muss die Wirtschaftlichkeit mit den neuen Randbedingungen erneut nachgewiesen werden. Erst danach kann die konkrete Planung starten. Der Verband geht von Mitte 2022 aus.



Die Bürgerbus-Vereine in der Region bekommen künftig auch finanzielle Unterstützung vom Regionalverband. Bislang hat die Verwaltung die Vereine in Sachen Planung und Organisation beraten. Künftig leistet der Verband auch finanzielle Hilfe und stellt pro Bürgerbus-System im Jahr 15.000€ in seinen Etat ein. Derzeit gibt es zwei Bürgerbus-Vereine in der Region: den Bürgerbus Meinersen und Isenhagener Land; in diesem Sommer geht der Bürgerbus in der Gemeinde Wendeburg an den Start.

- Anzeige -

Sie sind oft auf der Durchreise oder wollen einfach mal ausspannen?

Im Remmler Hof im Zentrum von Brome bieten wir Ihnen Gästezimmer in einer vollständig möblierten, kernsanierten 3-Zimmer-Wohnung als Möglichkeit für kurz- und langfristige Aufenthalte.

Kontakt: 0171/4108266



Gemeinde Sassenburg

Die Gemeinde Sassenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Verwaltungskraft (m/w/d) für den Fachbereich 1 Bürgerservice.**

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle, die teilzeitgeeignet ist. Die Vergütung erfolgt voraussichtlich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst die Tätigkeiten im Bürgerbüro und im Bereich des Ordnungswesens.

Im Bürgerbüro der Gemeinde Sassenburg werden im Wesentlichen Melde-, sowie Ausweisangelegenheiten bearbeitet. Aber auch andere Aufgaben und der damit verbundene tägliche Kontakt zu vielen Besucherinnen und Besuchern machen die Tätigkeit abwechslungsreich.

Unter den Bereich Ordnungswesen fallen unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs, Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung. Diese Aufgaben sind auch mit dem Außendienst innerhalb des Gemeindegebietes verbunden.

Eine Änderung der Aufgabenzuweisung bleibt vorbehalten. Die abschließende Bewertung der Stelle erfolgt nach Festlegung des Aufgabenumfanges, wird aber mindestens die genannte Entgeltgruppe 6 TVöD ergeben.

Wir erwarten:

- möglichst eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten im öffentlichen Dienst/Kommunalverwaltung
- gute EDV Kenntnisse im Umgang mit MS-Office,
- Erfahrungen mit dem Programmen VOIS sind wünschenswert,
- Engagement und Kontaktfreudigkeit,
- einen freundlichen Umgang mit dem Publikum sowie Teamfähigkeit und
- den Besitz eines gültigen Führerscheins (BE).

Die Gemeinde Sassenburg fördert die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Wenn Sie Interesse an einer abwechslungsreichen eigenverantwortlichen Arbeit haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs- und Beschäftigungsnachweise sowie Zeugnisse) bis zum 9. Juni 2021

- schriftlich
an die Gemeinde Sassenburg, Westerbeck
Bokensdorfer Weg 12
38524 Sassenburg
- oder per E-Mail an gemeindeverwaltung@sassenburg.de

Rückfragen beantwortet Ihnen
Herr Behrens (0 53 71) 688-10.

Regionalverband erarbeitet eine Studie zum Güterverkehr im Großraum Braunschweig

Der Regionalverband Großraum Braunschweig bringt erstmals eine umfangreiche regionale Studie zum Güterverkehr in der Region auf den Weg. Dieses Projekt nimmt der Verband im Rahmen der Aufgabe „verkehrssträgerübergreifende Verkehrsentwicklungsplanung“ wahr.

„Wir wollen neue Wege gehen, in dem wir es als Forschungsprojekt ausweisen. Wir werden mit der Bergischen Universität Wuppertal und der TU Braunschweig als ausgewiesene Wissenschafts- und Forschungsinstitutionen auf diesem Gebiet zusammenarbeiten“, beschreibt Verbandsdirektor Ralf Sygusch. Somit können auch neueste Erkenntnisse in den Prozess einfließen. Zudem verbindet der Regionalverband bei diesem Projekt die übergreifende Verkehrsplanung mit der regionalen Gewerbeflächen-Entwicklung - beides Aufgaben, die dem Verband übertragen wurden.

Ziel der Studie ist es aufzuzeigen, wie ein leistungsfähiger und zuverlässiger Ablauf von Wirtschaftsverkehren in der Region erreicht werden kann. Gleichzeitig soll einer Überlastung der vorhandenen Infrastruktur entgegen gewirkt werden, indem die knappen Ressourcen Fläche und Verkehrsinfrastruktur optimal genutzt werden. Darüber hinaus müssen die Auswirkungen der Gewerbeverkehre auf Menschen und Umwelt untersucht und innovative Lösungen gefunden werden. Nur so könne das gesamte System im Großraum Braunschweig langfristig stabil und für alle Seiten verträglich sichergestellt werden.

„Der Großraum Braunschweig ist ein starker Industrie- und Gewerbebestandort mit einer anhaltend hohen Nachfrage. Entsprechend steigen die Anforderungen an Logistikabläufe, aber auch an Ausgleiche für Mensch, Natur und Umwelt“, erklärt Sygusch. „Das soll in dieser Studie behandelt und Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.“

Die Studie soll eine Orientierung bieten und die verschiedenen „Player“ miteinander vernetzen. Sie kann als Grundlage für kommunale Planungen herangezogen werden.

Jetzt fand eine digitale Auftaktveranstaltung statt. Rund 70 Teilnehmer vor allem aus Kommunen, Verwaltungen und Verbänden hatten sich zugeschaltet. Dazu einige Teilnehmer aus Politik, Wissenschaft und Unternehmen.

In einer interaktiven Abstimmung entstand ein erstes Stimmungsbild zur Zukunft des Güterverkehrs in der Region. Ein Anliegen aller Teilnehmer: Güterverkehr soll auf regionaler Ebene gestaltet werden.

Hohe Priorität nimmt das Thema Schienenverkehr ein. Ebenso wichtig sind allen die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit, dicht gefolgt vom Thema Digitalisierung.

Handlungsfelder sehen die Teilnehmer vor allem in der Verlagerung des Güterverkehrs auf Schiene und Wasser und der Lenkung des Güterverkehrs, um Überlastungen auf der Infrastruktur, z. B. Staus auf den Straßen, zu vermeiden.

Den Prozess gestaltet der Regionalverband gemeinsam mit den Oberzentren, Landkreisen und Kommunen, den Industrieverbänden und Unternehmen. Vor allem im Hinblick auf neue, auch interkommunale Gewerbebestandorte und deren verkehrlicher Anbindung sei eine regionale Zusammenarbeit notwendig. Davon sind alle Teilnehmer überzeugt.

„In den nächsten Monaten werden wir die Arbeit in zwei Arbeitskreisen - zum einen mit kommunalen Vertretern, zum anderen mit Wirtschaftsvertretern - aufnehmen, sowie Fallstudien mit etwa 20 Unternehmen aus der Region durchführen“, blickt Sygusch voraus. Ende des Jahres 2022 soll eine Studie vorliegen, die Empfehlungen für Maßnahmen im Bereich des Güterverkehrs aufzeigen sowie ein einheitliches, mit allen Akteuren abgestimmtes, Leitbild enthalten wird.

Der Regionalverband ist der kommunale ÖPNV-Aufgabenträger und zuständig für die Erstellung des Nahverkehrsplans.

Der Nahverkehrsplan hat das Ziel, den Menschen in der Region ein attraktives, flächendeckendes Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzubieten. Er wird für jeweils fünf Jahre aufgestellt.



SCHÜTZT DIE ARKTIS!

www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

Verschärfte Maskenpflicht in Bussen und Bahnen in der Region

Seit dem 24. April gilt für Fahrgäste im ÖPNV: Bei einer Sieben-Tage-Inzidenz innerhalb von drei aufeinanderfolgenden Tagen von über 100 gilt entsprechend des Infektionsschutzgesetzes der Bundesregierung die Corona-Notbremse und es muss eine FFP2-Maske (oder vergleichbar) in Bussen und Bahnen sowie an den Stationen und Haltestellen des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB) getragen werden. Eine OP-Maske (= medizinische Maske) reicht dann nicht mehr aus.

Sollte die Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen (wobei Sonn-/Feiertage nicht zählen) unter 100 sinken, kann entweder eine FFP2-Maske oder eine OP-Maske getragen werden kann. Ausgenommen von dieser Regelung sind Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres, sowie Personen, die aufgrund einer Erkrankung nicht zum Tragen einer Maske verpflichtet sind. Letztere müssen gegebenenfalls ein entsprechendes Attest vorzeigen. Im Gebiet des VRB sind die Inzidenzwerte sehr unterschiedlich. Aus diesem Grund empfiehlt der VRB allen Fahrgästen, grundsätzlich eine FFP2-Maske zu tragen.

Informationen, ob in der Region die Corona-Notbremse Anwendung findet und somit verpflichtend eine FFP2-Maske im ÖPNV zu tragen ist, geben die kreisfreien Städte und Landkreise.

Bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen erixx und metronom (enno) gilt eine dauerhafte Tragepflicht von FFP2-Masken.

Zehn neue Echtzeit-Anzeiger in Salzgitter

Ein weiterer wichtiger Meilenstein im Echtzeit-Projekt des Regionalverbandes Großraum Braunschweig ist geschafft. Im Stadtgebiet Salzgitter sind jetzt zehn DFI - Dynamische Fahrgastinformations-Anzeiger - in Betrieb gegangen. Bis Mitte 2022 sollen es mehr als 450 Anzeiger in der gesamten Region sein, davon 33 im Stadtgebiet von Salzgitter.

Oberbürgermeister Frank Klingebiel zeigt sich begeistert: „Fahrgäste wollen an der Haltestelle wissen, ob der Bus pünktlich kommt. Diesen Service bieten wir zukünftig nicht nur online, sondern sichtbar bei Ankunft an vielen Haltestellen. Zudem bieten die neuen Anlagen ein weiteres Stück Barrierefreiheit, was mich besonders freut.“ Alle Anzeiger enthalten eine Vorlesefunktion für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen.

Auch KVG-Geschäftsführer Axel Gierga sieht in den neuen Anzeigen einen wichtigen Faktor für die Servicequalität im ÖPNV: „Ab sofort sehen Fahrgäste nicht nur in der App und in der Fahrplanauskunft, sondern auch direkt vor Ort an Haltestellen, wann die Fahrzeuge der KVG Braunschweig minutengenau ankommen. Das ist eine Verbesserung des Kundenservices, über die wir uns sehr freuen.“

Am Projekt Echtzeit und den damit verbundenen neuen DFI-Anzeiger sind zahlreiche kommunale Akteure beteiligt: neben Salzgitter auch die Oberzentren Braunschweig und Wolfsburg sowie weitere Kommunen aus den Landkreisen Wolfenbüttel, Peine, Helmstedt, Gifhorn und Goslar.

„Als Koordinator für das regionsweite Projekt freuen wir uns, dass dieser Impuls überall aufgenommen wurde und bis Mitte nächsten Jahres 457 Echtzeitanzeiger in 20 Kommunen der Region in Betrieb genommen werden“, sagt Ralf Sygusch, Verbandsdirektor des Regionalverbandes.

„Das entspricht einem finanziellen Volumen von 10,4 Mio. Euro.



Zu 75 % Prozent fördert das Land Niedersachsen dieses Projekt, der Regionalverband übernimmt weitere 12,5 % und damit rund 1,9 Mio. Euro. Verlässliche Fahrgastinformationen tragen in hohem Maße zum Vertrauen in den ÖPNV bei und machen ihn attraktiver. Das ist für unsere heterogene Region mit städtisch und ländlich geprägten Räumen sehr wichtig.“ Axel Gierga erläutert die Technik, die für die Echtzeitanzeiger notwendig ist: Auf den Bordrechnern aller Fahrzeuge der KVG sind die Fahrpläne und damit die Soll-Zeiten jeder Fahrt hinterlegt. Startet das Fahrzeug seine

FAMILIE
& DAHEIM

Täglich ein frisch gekochtes Mittagessen

- Täglich 7 leckere Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen



Meyer Menü
LIEFERT LECKER

Probieren Sie es aus: Telefon **0800-150 150 5** oder
im Internet unter **www.meyer-menue.de**

Tour, meldet der Rechner die aktuelle Position beziehungsweise die Abweichung vom Fahrplan an die Leitstelle. Über eine entsprechende Schnittstelle überträgt diese dann die Daten an die sogenannte Zentrale Datendrehzscheibe (ZDD) des Verkehrsverbunds Bremen/Niedersachsen (VBN) in Bremen. Von dort laufen sie an den DFI-Server des VBN und anschließend weiter an die DFI-Anzeiger in Salzgitter. Dadurch sei es möglich, Informationen verschiedener Verkehrsunternehmen auf einem DFI anzuzeigen.

Testzentrum in Westerbeck – Bürgerbegegnungsstätte

- Standort:** Bürgerbegegnungsstätte
im ehemaligen Gasthaus Torfhaus
Hauptstraße 54, 38524 Sassenburg
OT Westerbeck
- Anbieter:** DRK-Kreisverband Gifhorn e. V.
- Öffnungszeiten:** Montag 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
- Terminvereinbarung:** telefonisch von Montag bis Donnerstag
zwischen 10:00 und 12:00 Uhr:
(05371) 804-0
online: www.drk-gifhorn.de



- Baggararbeiten
- Gartengestaltung
- Grünflächen- und Gehölzpflege
- Häckselarbeiten
- Kranfällung
- Rasenneusaat
- Rollrasen
- Teichbau
- Totholz-beseitigung
- Obstbaumschnitt

Allerstr. 38 a
38524 Sassenburg
Tel.: 05371 - 7 27 92 21
Mobil: 0160 - 2 21 69 06

Tolle Müllsammelaktion von Kindern der Grundschule im bunten Dreieck

Am Samstag, 15. Mai, fand in Dannenbüttel und Westerbeck eine Müllsammelaktion, organisiert durch den Förderverein der Grundschule im bunten Dreieck, statt, an der rund 20 Kinder mit Eltern teilnahmen. Natürlich musste alles unter „Coronabedingungen“ ablaufen und alle an verschiedenen Orten sammeln. Und auch der zeitliche Rahmen wurde eng gehalten. „Dennoch“, so auch Ute Lüdde vom Förderverein, „war die Aktion ein voller Erfolg und hat allen auch Spaß gemacht“. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und so kamen einige Säcke Müll zusammen, der in der freien Landschaft herumlag. Die Gemeinde Sassenburg unterstützte gern die freiwillige Aktion, in dem sie die gefüllten Müllsäcke entgegennahm und dann ordnungsgemäß entsorgte. Alles in allem ein toller Beitrag der Grundschülerinnen und Grundschüler um ihre Ortschaften schöner zu machen.

Die Aktion der Kinder ist aber auch eine gute Gelegenheit, mal wieder an alle Menschen zu appellieren, von vornherein darauf zu achten, dass nicht alles achtlos in die Gegend geworfen wird. Und wenn mal jemand etwas herumliegen sieht, wäre es doch schön, wenn es einfach mal aufgehoben und in einem Abfallbehälter entsorgt wird. Viele Dinge sind schließlich auch Gefahrenquellen für Tiere oder lassen sich nicht oder nur schwer biologisch abbauen. Erschreckend fanden die Kinder, dass so viele Masken einfach achtlos weggeworfen wurden. Insbesondere Raucherinnen und Raucher mögen bitte nicht einfach ihre Kippen „wegschnipsen“, sondern vielleicht mal darüber nachdenken, einen kleinen Klappaschenbecher mitzunehmen und die Kippen dort auszudrücken.



Die Kinder haben es vorgemacht! Nun sollten auch die Erwachsenen nachziehen und ihr Verhalten überdenken. Dabei sollten doch eigentlich eher die Erwachsenen die Vorbilder für die Kinder sein.

Der Förderverein der Grundschule im bunten Dreieck sowie die Gemeinde Sassenburg bedanken sich für die tatkräftige Mithilfe recht herzlich bei:

Alina, Pauline, Lena, Luuk, Joshua, Mia, Liam, Damien, Lilli, Maja, Finja, Laura, Maja, Lene, Samuel, Daniel, Jette, Kim, Pelle, Marius und Christin.

Rentenberatungen im Rathaus Westerbeck

Im Rathaus der Gemeinde Sassenburg bietet die Versicherten-älteste der Deutschen Rentenversicherung, Frau Brigitte Wrase regelmäßig Sprechstage an. Hier können Rentenansprüche gestellt und Rentenfragen geklärt werden.

Dienstag, 08. Juni 2021: 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag, 10. Juni 2021: 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag, 22. Juni 2021: 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag, 24. Juni 2021: 14:00 - 18:00 Uhr

Wichtig:

Termine können nur nach vorheriger Vereinbarung unter Tel.-Nr. (0 53 71) 688-35 - Frau Zander - wahrgenommen werden.

Pressemittellung



Antrag am Telefon: Der schnelle Weg in die Rente

Laatzen, den 22. Oktober 2020

Mit einem Anruf in Rente gehen

Ein Anruf genügt: Wer in Rente gehen möchte, kann den Antrag jetzt auch telefonisch stellen – einfach und unbürokratisch. Frühestens drei Monate vor dem gewünschten Beginn sollten sich künftige Renterinnen und Rentner dafür am kostenfreien Servicetelefon 0800 1000 480 10 melden, rät die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover. Die Fachleute sind Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und freitags bis 15.30 Uhr erreichbar.

Am Telefon vereinbaren die Versicherten einen Termin, zu dem sich eine Beraterin oder ein Berater der Deutschen Rentenversicherung telefonisch meldet. Bei Bedarf werden die Antragsteller auch in eine nahe Beratungsstelle eingeladen, wo alle Fragen in einem persönlichen Gespräch geklärt werden können. Der Rentenanspruch wird elektronisch erfasst.

Der kürzeste Weg in den Ruhestand allerdings ist digital. Unter www.deutsche-rentenversicherung-braunschweig-hannover.de geht es über den Button „Online-Dienste“ direkt zum Rentenanspruch und vielen weiteren Angeboten. Daneben bieten auch die Versichertenältesten als Helfer in der Nachbarschaft persönliche Unterstützung beim Ausfüllen eines Antrags an.

Nr. 27/2020

- Anzeige -

Zuhören,
verstehen,
angemessen reagieren

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!



ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Gifhorn, Braunschweig
und Groß Schwülper

mit eigenem Andachtsraum



www.guenter-bestattungen.de | Tag & Nacht: 0 53 71/93 71 50

Pressemittlung



Jeder Monat zählt

Laatzten, den 18. Februar 2021

**Die Rente – Spiegel des eigenen Erwerbslebens:
Dafür ist auch das in Coronazeiten gezahlte Kurzarbeitergeld wichtig**

Sie ist der Spiegel des eigenen Erwerbslebens: die Rente. Sogar Schulzeiten, Kindererziehung und Pflege finden sich darin wieder – und auch das wegen der Corona-Pandemie oftmals gezahlte Kurzarbeitergeld. Kurzum: Jeder Monat zählt. Darauf hat die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover jetzt hingewiesen.

Wie lange wurde gearbeitet? Wann wurden Krankengeld oder Arbeitslosengeld bezogen? Wie viele Monate wurden in Kurzarbeit verbracht? Die Daten hierzu werden überwiegend maschinell übermittelt und im eigenen Rentenkonto gespeichert. Dennoch sollten Versicherte diese Angaben wenn möglich überprüfen: Sie entscheiden schließlich über die spätere Rentenhöhe.

Die Rentenversicherer verschicken dazu in regelmäßigen Abständen Rentennformationen, Rentenauskünfte und auch den Versicherungsverlauf, aus dem diese Angaben hervorgehen. Wer diese Mitteilungen nicht automatisch erhält, kann sie ganz einfach anfordern: online unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder telefonisch unter der kostenfreien Servicenummer 0800 1000 4800.

Nr. 2/2021

Pressemittlung



Rentenplus durch Kindererziehung

Laatzten, den 23. April 2021

Berufstätige Eltern: Rentengutschrift klug aufteilen

Homeoffice oder Arbeitsalltag im Betrieb – wer Kinder hat, meistert die Erziehung zusätzlich. Dafür gibt es einen Bonus zur Rente: bis zu drei Jahre Kindererziehungszeit. Gerade wenn beide Eltern arbeiten, sollten sie aber bewusst entscheiden, wer diese Gutschrift erhalten soll. Entscheidend ist der Jahresverdienst. Das teilt jetzt die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover mit.

Die Erziehungszeiten werden entweder der Mutter oder dem Vater gutgeschrieben, und zwar zusätzlich zum Arbeitslohn. Für ein Jahr Kindererziehung wird so getan, als hätte der Elternteil 41.541 Euro verdient. Höchstens 85.200 Euro können für die spätere Rente angerechnet werden. Wer mehr als 43.659 Euro verdient – das ist der Differenzbetrag, muss auf einen Teil der Rentengutschrift verzichten. Der Griff zur Gehaltsabrechnung kann also auch der Griff zum Bonus sein: Bei wem kann der Bonus voll oder zum größten Teil angerechnet werden? Bis zu zwei Monate rückwirkend kann die Aufteilung beantragt werden. Drei Kindererziehungsjahre pro Kind bringen derzeit eine Rentenerhöhung von 102,57 Euro.

Weitere Informationen und Beratungsmöglichkeiten gibt es online unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder telefonisch unter der kostenfreien Servicenummer 0800 1000 4800.

Energieberatung Erstellung von Energieausweisen Bauunternehmen Jens Beirith

Neubau (schlüsselfertig) - Umbau - Sanierung

Energetische Sanierung von Gebäuden im Bestand

Dorfstraße 129
38524 Neudorf-Platendorf
Tel./ Fax: 0 53 78 / 98 00 65
www.bauunternehmen-beirith.de



familyImTakt

„LIFE CONCEPTS Kirchröder Turm bietet unter dem Namen „familyImTakt“ regelmäßig Erziehungs- und Jugendberatungen in zehn Samtgemeinden des Landkreises an. Dieses Jahr feiert „familyIm Takt“ zehnjähriges Jubiläum. In den vergangenen Jahren haben wir im Rahmen unserer Beratungstätigkeit vielen Familien bzw. Ratsuchenden zeitnahe, professionelle und flexibel gestaltete Beratungsgespräche anbieten können. Letzteres ist nur aufgrund der positiven Zusammenarbeit mit den jeweiligen Netzwerkpartnern in den einzelnen Samtgemeinden möglich gewesen. Zukünftige Herausforderungen in der Gesellschaft lassen vermuten, dass psychische sowie familiäre Probleme zunehmen. „FamilyImTakt“ wird sich zukünftig diesen Herausforderungen stellen und benötigt weiterhin die Unterstützung und die Wertschätzung aller Netzwerkpartner. Wir freuen uns auch zukünftig auf eine positive Zusammenarbeit.

Es gibt eine offene Sprechstunde für die Gemeinde Sassenburg jeden ersten Mittwoch im Monat, von 10:00 - 12:00 Uhr in den Räumen des Thomaskindergartens in Platendorf und jeden 3. Mittwoch im Monat, von 11:00 - 13:00 Uhr in der Hermann-Löns-Grundschule in Grußendorf.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise wird um vorherige, telefonische

Absprache/Anmeldung zu den jeweiligen Treffen gebeten.

Ansprechpartnerin: Birgit Hiltner
bhiltner@dw-kt.de
Tel.: 05371 - 816228 / 0162 - 2351445

- Anzeige -

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.**

- Anzeige -

**Eine Wärmepumpe muss man
fühlen. Nicht hören.**



Wir beraten Sie gern über
- Förderfähige Heizsysteme
- moderne Lüftungssysteme
- Badsanierungen

Kirschke
wasser & wärme

Inh. Manuel Pfeiffer e. K.

Telefon: 05371 6073

E-Mail: info@kirschke-heizung.de

web: kirschke-heizung.de

viessmann.de/vitocal

VISSMANN



Einwohnerzahlen

Einwohnerzahlen in der Gemeinde Sassenburg

April 2021

Ortsteile	Anmeldung		Abmeldung		Geburten	Sterbefälle	Einwohner		
	HW	NW	HW	NW			HW	NW	insgesamt
Dannenbüttel	13	0	8	0	0	1	1.802	76	1.878
Grußendorf	5	2	9	1	2	3	1.951	108	2.059
Neudorf-Platendorf	9	1	5	0	2	1	2.683	78	2.761
Stüde	14	2	1	0	0	0	1.255	140	1.395
Triangel	8	2	8	1	0	2	2.032	88	2.120
Westerbeck	6	1	5	0	4	2	2.376	99	2.475
Gemeinde Sassenburg	55	8	36	2	8	9	12.099	589	12.688



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Name:	Anschrift:
Linda Wilsenack	Westerbeck, Am Braken 2
Daniel Schacht	Westerbeck, Am Braken 2
Melanie Kielhorn	Westerbeck, Dannenbütteler Weg 29
Ingo Bernhardt	Westerbeck, Dannenbütteler Weg 29

Sterbefälle

Name:	Anschrift:
Otto Deyerling	Neudorf-Platendorf, Dorfstraße 10 A
Tobias Hohnke	Neudorf-Platendorf, Siedlerweg 2 E

Ehejubiläen



Wir gratulieren auf diesem Wege ganz herzlich zur

Goldenen Hochzeit

und wünschen noch viele gemeinsame Jahre

Freitag, 04.06.2021
Ilse und Günter Wedhorn
 Dannenbüttel, Im Blecken 16

Wir gratulieren auf diesem Wege ganz herzlich zur

Diamantenen Hochzeit

und wünschen noch viele gemeinsame Jahre

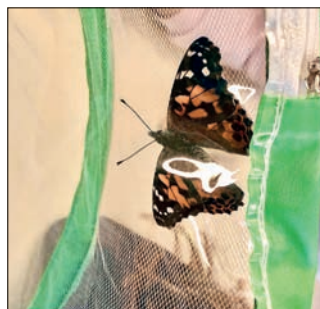
Mittwoch, 02.06.2021
Erika und Martin Milkereit
 Westerbeck, Hagenriede 12



Aus den Kindertagesstätten

AWO-Kindertagesstätte Grußendorf

Von der Raupe zum Schmetterling - AWO Kita Grußendorf startet ein Projekt trotz Corona



Seit einem guten Monat haben die Kinder der AWO Kita in Grußendorf die Möglichkeit den Entwicklungsprozess von einer Raupe zum Schmetterling zu beobachten. Hierfür wurde das Turnhallenfenster zu einer Info-Wand und mit reichlich Informationsmaterial zum Thema bestückt. Regelmäßig besuchen die Kinder mit großem Interesse die Beobachtungsstation und wurden auch seitens der Erzieher immer über den neuesten Entwicklungsstand der Raupen informiert. Auch während des Lockdowns gab es wöchentlich für die Kinder einige Aufgaben rund um das Thema Raupe und Schmetterling. Von Videomaterial, bis hin zu Bastelangeboten war einiges dabei und wurde von allen mit großer Freude angenommen. So wurden letztendlich aus kleinen Raupen, Kokons aus denen schließlich Distelfalter schlüpfen und mit reichlich Zuckerlösung und Orangen aufgezogen wurden. Nach einigen Tagen wurden sie in die Natur entlassen. Halten Sie also die Augen auf! Denn der nächste Schmetterling, den Sie sehen, könnte vielleicht ein Kindergarten- Exemplar sein.

Michela Hauke

Evang.-luth. Thomas-Kindergarten Neudorf-Platendorf

Überraschung für Mama und Papa

Muttertag und Vatertag stand vor der Tür. Darum ging es die letzten Tage bei uns geheimnisvoll zu. Fleißig haben wir an den Geschenken für Mama und Papa gebastelt, nur verraten durften wir ihnen nichts. Das Geheimnis nicht Mama und Papa zu erzählen war gar nicht so leicht. Trotzdem haben wir es geschafft, bis zum Schluss zu schweigen und sind darauf sehr stolz.





Es wurde fleißig geschnitten, mit Wolle gewickelt und der Kleber benutzt. Abgerundet wurden die Geschenke mit Glitzersteinen und verschiedenen Aufklebern. Anschließend haben wir es hübsch verpackt und voller Vorfreude mit nach Hause genommen.

Besonders gefreut hat uns das „dicke Lob“ unserer Erzieher_innen, denn wir haben uns von niemandem stören lassen und waren bis zum Schluss konzentriert dabei. Endlich durften wir auch die Scheren benutzen und „fast“ alleine die unterschied-

lichen Formen ausschneiden. Am meisten Spaß gemacht hat es Kleinen und Großen, die ausgeschnittenen Formen zu verzieren.

Der Umgang mit der Schere hat uns nicht nur Freude bereitet, sondern auch sicherer in der Handhabung gemacht.

Wir freuen uns jetzt schon, wenn es das nächste Mal heißt „ran an die Schere“.

Bis zum nächsten Mal.



Die Kinder aus dem Thomas - Kindergarten

AWO-Kindertagesstätte Westerbeck

Wir sind die Mäusegruppe aus der AWO - Kita in Westerbeck.

Wir gehen sehr gerne spazieren, besuchen einen Spielplatz im Ort, machen uns manchmal auf den Weg zur Streuobstwiese oder laufen einfach zu unserer Lieblingsstelle, den Kletterbäumen in der Nähe vom Osterfeuerplatz.

In unserem Rucksack haben wir immer einen Müllbeutel. Der ist tatsächlich auch immer voll, wenn wir von unseren Spaziergängen zurückkommen.

Manchmal ist es so viel, dass wir auch einiges zurücklassen müssen - leider!!!!

Egal wann und wo wir gehen, irgendwann ruft ein Mäusekind: "Hier liegt schon wieder Müll"! Die Kindergartenkinder sind Müll Profis und wissen, dass man Müll nicht in die Natur schmeißt. Was man mit in den Wald nimmt, nimmt man auch wieder mit nach Hause.

Auch viele Hundebutel werden einfach in die Natur geschmissen, obwohl sie doch in den Mülleimer gehören. Oft laufen wir beim Stöcke sammeln oder Blumen pflücken durch viele Hundehaufen und dann klebt alles am Schuh! Das finden wir alle ziemlich ekelig.



In unserem Kindergarten achten wir alle sehr darauf, den Müll zu sortieren und versuchen ihn auch zu vermeiden. Wir basteln oft mit Dingen, die eigentlich weggeschmissen werden und wundern uns manchmal, was man aus Müll so machen kann.

Seit November 2020 nimmt unsere Kita erneut an der Initiative des Landkreises Gifhorn „Kinder brauchen Zukunft“ teil. Dort haben wir uns dieses Mal für das Projekt: „Kinder, Tiere, Umweltbildung“ entschieden.

TechniSat

Fachhändler

Fachbetrieb für:

Unterhaltungselektronik

Reparatur & Verkauf

www.IQ-fernseh-welk.de

Fernseh-Welk



teling®

info@IQ-fernseh-welk.de

Torstraße 6 | 38518 Gifhorn | T 05371 12965

Für die finanzielle Unterstützung aus der Initiative haben wir schon für alle Gruppen neue Becherlupen und Beobachtungsräder angeschafft, um bei Spaziergängen Tiere und Pflanzen beobachten zu können. Es ist wichtig, dass Kinder ihre Umwelt verstehen lernen.

Auch eine große Auswahl an Werkzeugen, mit denen man mal etwas reparieren kann, haben wir dafür angeschafft. Kinder lernen so, dass man nicht gleich alles wegschmeißen muss und so auch die Umwelt schützen kann.

Die Kinder im Kindergarten würden sich sehr freuen, wenn alle ihren Müll wieder mit nach Hause nehmen und alle Hundebesitzer die Hundehaufen einsammeln und die Beutel in den Mülleimer schmeißen. Vielleicht kommen wir dann beim nächsten Spaziergang mal mit einem leeren Müllbeutel zurück - das würde uns sehr freuen.

Kerstin Greinert, Erzieherin in der Mäusegruppe

Freiwilliges Soziales Jahr

In den Kindertagesstätten der Gemeinde Sassenburg in Dannenbüttel, Großendorf, Neudorf-Platendorf, Triangel und Westerbeck gibt es die Freiwilliges Soziales Jahr

Möglichkeit für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren, als Helfer/-in im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) etwas für sich und andere Menschen, in diesem Falle für Kinder im Alter von 1 - 10 Jahren, zu tun.

Das FSJ bietet:

- eine Chance, seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln,
- die Möglichkeit, unsere Gesellschaft mit zu gestalten,
- berufliche Orientierung und das Kennenlernen sozialer Berufsfelder.

Über Ihre schriftliche Bewerbung würden wir uns freuen:

AWO-Kindertagesstätte Westerbeck, z. Hd. Renate Koch
Am Felde 4, 38524 Sassenburg, Tel. 05371/ 6189001

AWO-Kindertagesstätte Triangel, z. Hd. Natascha Schur
Schulweg 7, 38524 Sassenburg, Tel. 05371/ 6627

AWO-Kindertagesstätte Großendorf, z. Hd. Kerstin Kruse-Wolters
Steingartenstraße 18a, 38524 Sassenburg, Tel. 05379/ 1755

AWO-Kindertagesstätte Dannenbüttel, z. Hd. Stefanie Wiehl
Schulstraße 11a, 38524 Sassenburg, Tel. 05371/ 6186985

Evang.-luth. Thomas-Kindergarten Neudorf-Platendorf, z. Hd. Karin Utzinger
Am Mittelpunkt 28, 38524 Sassenburg, Tel. 05378/ 981047



Schulnachrichten

Findorff-Schule

Förderverein der Findorff-Schule e.V.

Neuer Lesestoff für die Schülerinnen und Schüler der Findorff-Schule

Im Jahr 2020 wäre Jürgen Christian Findorff, der Namensgeber unserer Grundschule, 300 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass entstand das lehrreiche und spannend geschriebene Kinderbuch „Die Moorkommissare“. Viel Detailwissen wurde hier zusammengetragen und gebündelt, so dass selbst „alte Moorhasen“ noch etwas lernen können, z.B. warum im Moor die Straßen immer geradeaus führen oder warum früher die Pferde im Moor Schuhe trugen. „Die Moorkommissare“ halten nun Einzug in den Sachkundeunterricht unserer Findorff-Schule, der Schulförderverein schenkte kurzerhand einen Klassensatz.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken wünscht das Team des Fördervereins der Findorff-Schule e.V.



Kontakt

Förderverein der Findorff-Schule Neudorf-Platendorf e.V.

1. Vorsitzende Sarah Wulfes

sarah.wulfes@web.de

Mobil: 0176 21 99 51 71



Aus den Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Neudorf-Platendorf

Der Borgward der Neudorf-Platendorfer Feuerwehr feiert Geburtstag

Seit 60 Jahren fährt ein Borgward-Tanklöschfahrzeug durch Neudorf-Platendorf. Sein Besitzer Sieghard Deierling hält den Oldtimer fahrbereit und kann es kaum noch abwarten, damit wieder auf Oldtimer-Treffen durchzustarten.

Exakt vor 60 Jahren wurden drei Borgward-Tanklöschfahrzeuge im Landkreis Gifhorn zugelassen - die sogenannten Heidetanker wurden landesweit angeschafft und sollten bei den Feuerwehren bei großen Flächenbränden in Heide und Moor mehr Schlagkraft verleihen. Eines dieser drei Fahrzeuge kam nach Neudorf-Platendorf. Die am selben Tag in Dienst gestellten Leiferder und Wittinger TLFs sind dagegen längst Geschichte.

Seit etlichen Jahren befindet sich der Oldtimer im Privatbesitz von Sieghard Deierling, der, nur unwesentlich älter als sein Sammlerstück, in jungen Jahren noch auf eben diesem Fahrzeug zum Einsatz gefahren.

Der Oldtimerfan ist mit dem Borgward schon auf etlichen Oldtimer-Treffen gewesen - und seit einem Jahr Corona-bedingt zum Ausharren verdammt. Der Fahrzeug-Geburtstag kann in diesem Jahr zunächst nicht gefeiert werden, genauso wenig wie das 225-jährige Dorfjubiläum. Und bereits seit dem vorigen Jahr verschoben ist die Feier zur 30-jährigen Partnerschaft der Wehren Hohenleipisch und Neudorf-Platendorf.

„Das wird wohl auch dieses Jahr nichts werden“, mutmaßt Ortsbrandmeister Roy Wallner.

Sieghard Deierling ist mit diesem Borgward alt geworden. Inzwischen gibt es kaum noch jemanden, der Borgwards im Einsatz erlebt hat. Diejenigen, die sich daran noch erinnern können, sind dann aber ganz begeistert, wenn sie eine solche Rarität sehen. Kaum dass der Dreinhalbtonner gebaut worden war, war der Hersteller in Konkurs gegangen. „Ein TÜV-Prüfer hatte mal geschertzt: Wenn man dieses Auto sieht, dann weiß man auch warum. Da ist ja alles noch tiptopp“, schmunzelt Sieghard Deierling: „Gute Autos werden nicht ersetzt.“ Ersetzt wurde der Wagen für die Einsatzfahrten der Ortswehr dann aber doch: 1984 durch einen Unimog-TLF. Der Borgward wurde an das Torfwerk Wulfes verkauft, wo er helfen sollte, beginnende Torfbrände gleich im Ansatz zu löschen.



60 Jahre Borgward in Neudorf-Platendorf: Ortsbrandmeister Roy Wallner (v.l.), Sieghard Deierling und Jeremy Bergel freuen sich über den Geburtstag des Tanklöschfahrzeuges.

Foto: Jens Putzlocher

In dieser Zeit hatte Sieghard Deierling mit Freunden das TLF immer wieder mal ausgeliehen, um damit an Oldtimer-Treffen teilzunehmen. Als Torfwerksbesitzer Heiner Wulfes 2004 keine Verwendung für das Tanklöschfahrzeug mehr hatte, galt es Farbe zu bekennen: Der Borgward wurde zurückgekauft - nicht von der Feuerwehr selbst, aber von einigen ihrer Mitglieder.

Aus privaten oder gesundheitlichen Gründen haben sich die übrigen Eigner inzwischen zurückgezogen, Sieghard Deierling ist dem Oldtimer dagegen treu geblieben. Und so wird aus dem Dorfprojekt allmählich ein Familienprojekt: Sein Neffe Florian und sein Pflegenkel Jeremy wollen sich später einmal darum kümmern: „Der Borgward darf das Dorf nicht verlassen, haben sie mir gesagt“, erzählt er mit ein wenig Stolz in der Stimme.





DIAKONIESTATION
Gifhorn gemeinnützige GmbH
von Mensch zu Mensch
Gifhorn - Isenbüttel - Meine - Meinersen

**Wir sind 24 Stunden
für Sie da!**

Rundum beraten

- › Kostenlose Pflegeberatung
- › Pflegestufenberatung
- › Unterstützung bei MDK-Besuchen

Zuhause versorgt

- › Medizinische Versorgung
- › Pflege
- › Betreuung
- › Hauswirtschaft

Gemeinschaft erleben

- › in der Tagespflege
- › bei Angehörigenabenden
- › bei gemeinsamen Veranstaltungen

Persönliche Beratung in Gifhorn unter: **05371-985155**

www.diakoniestation-gifhorn.de

**WERBUNG
NACH
MASS**

Veröffentlichen
Sie Ihre
Dienstleistungen
in unseren Blättchen
der Region!

LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



**Wir suchen Verstärkung
ab sofort für unsere
Gardinen/Sonnenschutzabteilung.**

Außendienst für Aufmaß und Montage gesucht,
Vollzeit oder Teilzeit, gute Bezahlung, flexible Arbeits-
zeiten, Firmenwagen wird gestellt.

Kommen Sie in unser erfolgreiches Team.

Bewerbung per E-Mail: info@farben-center.com
oder telefonisch unter 053 62/45 52

**CFarben-
Center**
FALLERSLEBEN GmbH

HERZOGIN-CLARA-STR. 39 · 38442 FALLERSLEBEN · FON: 0 53 62/45 52 · FAX: 0 53 62/36 88



Internetseiten aus der Sassenburg

Internetseiten Vereine

Es gibt viele Vereine und Verbände in der Sassenburg, die eine eigene Internetseite betreiben. Oft ist das in der Bevölkerung nicht bekannt. Daher möchten wir nachfolgend die Möglichkeit bieten, die Internetseite an dieser Stelle zu veröffentlichen:

Verein/Verband	Webmaster/Ansprechpartner	Link
Angelsportverein Sassenburg	Johannes Malczak	www.asv-sassenburg.de
Arbeitsgemeinschaft Fahrradwege Sassenburg des Tourismus Stammtisches	Jörg Thaden	www.fahrrad-sassenburg.jimdofree.com
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)	Matthias Mrosk	www.efg-neudorf-Platendorf.de
Feuerwehrmusikzug Grußendorf	Lars Gentemann	www.feuerwehrmusikzug-grussendorf.de
Freiwillige Feuerwehr Neudorf-Platendorf	Dennis Decker	www.feuerwehr-neudorf-platendorf.de oder www.ff-npl.de
Freiwillige Feuerwehr Triangel	Robin Ullmann / Tobias Fronz	www.feuerwehr-triangel.de
Freiwillige Feuerwehr Westerbeck	Jack Relou	www.ff-westerbeck.de
Funkamateure aus der Region	Stefan Schulze	www.afu38.de
Förderverein „Freunde der Hermann-Löns-Schule“	Michael Schmidt	www.fdhls.de
Förderverein Großes Moor e. V.	Rainer Scheffler	www.foerdereverein-grosses-moor.de www.grosses-moor.de
Funkamateure aus der Region	Stefan Schulze	www.afu38.de
Gemischter Chor Westerbeck	Dagmar Delle	www.gem-chor-westerbeck.de
Kulturschmiede Sassenburg e. V.	Peter Chavier	www.kulturschmiede-sassenburg.de
Männergesangsverein Dannenbüttel	Günther Nachtigall	www.mgv-dannenbuettel.de
MGV und Frauenchor Neudorf-Platendorf	Michael Haberland	www.chorverein-platendorf.de
Natur- und Kultur Erlebnispfad Großes Moor bei Gifhorn e. V.	Sabine Landua und Heinz Dettmer	www.moorlehrpfad.de
Schützenverein Triangel	Robert Voges	www.schuetzenverein-triangel.de
Schützenverein Neudorf-Platendorf	Friedhelm Helms	www.schuetzenverein-neudorf-platendorf.de
Schützenverein Grußendorf	Marcus Cordes	www.schuetzenverein-grussendorf.de
Seniorenbeirat Sassenburg	Wolfgang Freier	www.sassenburg-seniorenbeirat.de
Thomasgemeinde in Neudorf-Platendorf, Triangel, Neuhaus	Sandra Schulz	www.thomaskirche-sassenburg.de
Triathlon-Treff Sassenburg e. V.	Wolfgang Freier	www.triathlontreff.de
Turn- und Sportverein Neudorf-Platendorf e. V.	Heike Müller	www.tus-neudorf-platendorf.de
TSV Grußendorf	Philipp Brand	www.tsv-grussendorf.de

Soll auch Ihre Internetseite hier erscheinen, dann schicken Sie die Daten an christin-marie.beith@sassenburg.de oder melden sich telefonisch unter 05371/688-81.



**GESUNDHEIT UND GEBORGENHEIT
IM CARITAS BABY HOSPITAL. TAG FÜR TAG.
JEDE SPENDE HILFT!**

IBAN DE22 6602 0500 0303 0303 03

www.kinderhilfe-bethlehem.de



KinderhilfeBethlehem
im Deutschen Caritasverband e.V.



Vereine und Verbände

Dannenbüttel

DRK Ortsverein Dannenbüttel

Wir wollen wieder raus in die Natur!

Der DRK-Ortsverein Dannenbüttel setzt seine Fahrradtouren nach der langen Winterpause fort. Am Montag, den 31.5.2021 wollen wir starten und uns dann jeweils montags um 18.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus zur Abfahrt treffen. Die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen werden eingehalten. Anmeldung ist bei Ingelore Pasiciel unter der Tel.Nr. 05371/61081 möglich.



Wir freuen uns, wieder gemeinsam auf „Reisen“ zu gehen. Bis bald!

Ihr DRK-Team Dannenbüttel

Jugendrotkreuz



Das sind unsere ganz aktiven Super-Kids im neuen Outfit!

Der DRK-Ortsverein hat gemeinsam mit dem JRK Boldecker Land coole T-Shirts mit JRK-Emblem sowie Warnwesten für Katrin, Maren, Leo, Jan, Hannes, Dana, Lina W., Lina K, Sahrah, Elisa und Lotte spendiert. Finanziert hat der Verein das mit Zuschussgeld von der Herbstsammlung 2020.

Wir wollen mit unserer „Arbeit“ wieder so richtig loslegen und uns im Juni persönlich treffen, **am 7.6. und 21.6.2021** - in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr. Drückt die Daumen, dass uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.

Freuen würden wir uns alle, wenn sich noch mehr Kinder ab 6 Jahren für unsere Gruppenarbeit interessieren und uns einmal unverbindlich besuchen würden. Melden solltet Ihre euch vorher telefonisch bei Katrin Dorschfeldt, Mobil: 0172 469 2345.

Neudorf-Platendorf

Landfrauen-Ortsverein Neudorf-Platendorf

Dorfstraße: Landfrauen pflanzen Blühbäume für die Bienen

Durch die Aktion „Blühbäume“ konnten die Landfrauen aus Neudorf-Platendorf pünktlich zum 1. Mai zwei Apfelbäume und einen Apfeldorn, auf dem schon vorbereiteten Blühstreifen gegenüber des Neubaugesbietes Heinrich Suhlgweg, in ihrem Ort pflanzen. Die Aktion „Blühbäume“ der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg begann bereits im Frühjahr 2020. Es wurden 3000 Bäume gespendet und jeder LandFrauenverein (LFV) im Kreisland Frauenverband Gifhorn konnte sich passende Bäume für den eigenen Ort auswählen.

Die beginnende Pandemie verzögerte die Pflanztermine und verhinderte jetzt auch die kleine Feierlichkeit die zum Pflanzen der Bäume hätte stattfinden können.

Die Neudorf - Platendorfer Bienen und Hummeln wird das kaum scheren, sie freuen sich sicher über die zusätzliche Nahrung. Und Spaziergängern wird der zukünftige Schatten und der ein oder andere Apfel im Herbst wohl bekommen.



Landfrauen in Aktion: v.r. Angelika Heinemann, Antje Köther, Petra Ziesmer

Die Pflege und Bewässerung der Gehölze teilen sich der Bauhof der Gemeinde und die Landfrauen aus Neudorf-Platendorf.



Sportvereine

Neudorf-Platendorf

Turn- u. Sportverein Neudorf-Platendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TuS Neudorf-Platendorf am

Samstag, den 12.06.2021 um 19.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Neudorf-Platendorf.

Tagesordnung:

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin
03. Grußworte
04. Gedenken
05. Ehrungen

- 06. Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 12.01.2019
- 07. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
- 08. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter*innen
- 09. Bericht des Kassenwartes/der Kassenwartin
- 10. Bericht der Kassenprüfer*innen
- 11. Entlastungen:
 - a) des Kassenwartes/der Kassenwartin
 - b) des geschäftsführenden Vorstandes
- 12. Beschlussfassung über Anträge, die dem Vorstand schriftlich, spätestens am 05.06.2021 vorliegen
- 13. Wahl des geschäftsführenden Vorstands (1. Vorsitzende(r), 2. Vorsitzende(r), 3. Vorsitzende(r), Kassenwart(in))
- 14. Wahl des erweiterten Vorstands (Protokollführer(in), Abteilungsleiter(in) Herrenfußball, Abteilungsleiter(in) Jugendfußball, Abteilungsleiter(in) Tischtennis, Abteilungsleiter(in) Laufsport, Abteilungsleiter(in) Kinder- und Jugendsport 1, Abteilungsleiter(in) Kinder- und Jugendsport 2, Abteilungsleiter(in) Fitnesssport (bisher: Frauensport), Abteilungsleiter(in) Freizeitsport, Mitgliederverwaltung (bisher: stellv. Kassenwart(in)), Koordinator(in) Beschaffung/Verkauf Vereinsheim)
- 15. Wahl der Kassenprüfer
- 16. Verschiedenes

René Hagemann
1. Vorsitzender

ANDREAS BILITZA

— DACHDECKERMEISTER —


- ▶ Dachreparaturen
- ▶ Flach-/Steildächer
- ▶ Dachflächenfenster

- ▶ Dachrinnen
- ▶ Schornsteinverkleidungen
- ▶ Fassadenverkleidungen

Dorfstraße 54e, 38524 Sassenburg
Tel. 0 53 78 / 980 350

kontakt@meindachdecker.net
www.meindachdecker-bilitza.net

Organisieren Sie Ihren Alltag
und genießen Sie die schönen
Dinge im Leben ...



>> Veranstungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstung	Veranstalter	Ort
Sassenburg				
15.06.2021	14:00 - 18:00 Uhr	Offene Sprechstunde Südkreis Gifhorn (unter Vorbehalt)	Regionalmanagement ILE-Region	Sitzungszimmer, Rathaus
Dannenburg				
ab 31.05.2021	18:00 Uhr	jeweils Montag Fahrradtour, wöchentlich (unter Vorbehalt)	DRK	Treffpunkt DGH
07.06.2021	16:30 - 18:00 Uhr	Jugendrotkreuz (wird bekannt gegeben unter 0172/4692345)	DRK	wird noch bekannt gegeben
21.06.2021	16:30 - 18:00 Uhr	Jugendrotkreuz (wird bekannt gegeben unter 0172/4692345)	DRK	wird noch bekannt gegeben
Grußendorf				
Neudorf-Platendorf				
Stüde				
Triangel				
30.06.2021	15:00 - 18:00 Uhr	Bingo (unter Vorbehalt)	DRK	Im Garten Obst
Westerbeck				

Wir verleihen
IHRER Anzeige
den RICHTIGEN
ANSTRICH!



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...Spargel, Erdbeere & Co.

auf dem Mühlenhof

und viele weitere
KOSTbarkeiten...



Hubert und Katrin Volk GbR

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8.30 – 13 Uhr



**Mittwoch ist Suppentag im Hofladen,
Donnerstag und Freitag selbstgebackener Kuchen**

Große Auswahl Balkon-, Beet- und Tomaten- und Gemüsepflanzen

Der Mühlenhof zwischen Tappenbeck und Weyhausen • Mühlenweg 17 • ☎ 05366-7860 • www.muehlenhof-volk.de



Aus den Kirchen

Ev. luth. Thomaskirchengemeinde



Neudorf-Platendorf, Dorfstraße 69,
Pfarramt:
 Pastorin Sandra Schulz, Tel. 05378-267
Homepage: www.thomaskirche-sassenburg.de
E-Mail: KG.Neudorf-Platendorf@evlka.de
Diakonin: Ingrid Rahlmann, Tel. 05378-981096
Büro: Daniela Keller, Tel. 05371-267

Montag: 9:30 bis 11:00 Uhr, Dienstag: 14:30 bis 17:00 Uhr

Gottesdienste in der Thomaskirche

06.06.2021 - 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Thomaskirche, Pastorin Schulz

13.06.2021 - 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Thomaskirche, Pastorin Schulz

20.06.2021 - 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Thomaskirche, Lektorin Schrader

27.06.2021 - 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Thomaskirche, Pastorin Schulz

Taufgottesdienste

Taufen finden i.d.R. um 10.00 Uhr während des Gottesdienstes statt. Nächstmögliche Termine: **13. Juni; 18. Juli; 15. August; 12. September**

Kinderkirche

Kindergottesdienste finden, wenn möglich, 14-tägig samstags von 10.00 bis ca. 11.15 Uhr im Freien auf dem Kirchengelände der Thomasgemeinde statt. Nächste Termine: **05. Juni** und **19. Juni**
 Wenn die Kinderkirche nicht vor Ort stattfinden kann (hoher Inzidenzwert oder anhaltender Regen), so wird an den genannten Tagen von 10.00-11.00 Uhr ein Angebot zum Mitnehmen bereitgestellt. Weitere Informationen können bei Diakonin Rahlmann telefonisch erfragt werden (05378 / 981096).

Diese Planung ist auf die Hoffnung hin, dass sie so stattfinden kann. Doch wir können weiterhin nicht wissen, ob wir die angekündigten Veranstaltungen und Gottesdienste womöglich ändern müssen. Achten Sie daher bitte auch auf aktuelle Bekanntmachungen oder fragen telefonisch nach.

Ergänzende Informationen

Alle Gottesdienste finden unter den derzeit gültigen Hygieneauflagen statt. Sollten Sie in Ihrer Familie eine **Taufe** oder eine **Trauung** im kleineren Kreis planen, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung, dann finden wir auch in diesen Monaten einen Termin. Auch bei **Beerdigungen** ändern sich die Auflagen alle paar Wochen: Ob die Kapelle genutzt werden kann, hängt vom jeweiligen Friedhof und den örtlichen Gegebenheiten ab.

Gruppen und Kreise

Frauenkreis, mittwochs 14.00 Uhr

Einmal im Monat kommen die Frauen zur gewohnten Zeit zum Gottesdienst in der Thomaskirche zusammen: **16. Juni**
 Weitere Informationen erhältlich bei Fokkea Wulfes, Tel. 05378/447

Besuchsdienst: Fokkea Wulfes, 05378/447

Geburtstagsdienst: Pastorin Sandra Schulz, Tel. 05378/267

Gospel-Chor Happy Voices

mittwochs 19.00 Uhr, Uschi Dorsch, Tel. 05378/640

Aufgrund der derzeitigen Situation findet nur eine Online-Chorprobe statt.

Suchtkrankenhilfe

donnerstags **19.00 Uhr (Achtung, geänderte Uhrzeit)**, Harald Rymas, Tel. 05374/4984 oder 0170/7730420

Offene Kirche

Dienstags nachmittags während der Bürozeit (14.30-17.00 Uhr) ist die Kirche geöffnet, so dass man auch außerhalb von Gottesdiensten die Kirche besuchen kann. Sie sind herzlich eingeladen, hier zur Ruhe zu kommen und sich Gott anzuvertrauen in einem Raum, der bereits die Gebete zahlloser Menschen aufgenommen hat. Natürlich bin ich als Pastorin vor Ort für Sie unter der bekannten Telefonnummer der Thomasgemeinde (05378-267) erreichbar. Auf Ihren Anruf freue ich mich!

Bleiben Sie behütet, Ihre Pastorin Sandra Schulz

Ev. luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten

38524 Sassenburg, Kleine Dorfstraße 8

zumgutenhirten.wir-e.de

Pfarramt: Pastor Dr. Hans-Günther Waubke, Kleine Dorfstr. 8A, Westerbeck, Tel. 05371-62244

Diakonin: Ingrid Rahlmann, Tel. 05378-981096

Bürodienst: Iris Schreiber im Gemeindehaus, Kleine Dorfstraße 8, Tel. 05371- 62121, Fax 05371- 61555,

E-Mail: KG.ZumGutenHirten.Sassenburg@evlka.de

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr, **Donnerstag** von 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste

06.06. – 1. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr in Grußendorf, P. Dr. Waubke

10.30 Uhr in Westerbeck, P. Dr. Waubke

13.06. - 2. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr in Westerbeck, Ln. Gefken

20.06. - 3. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr in Grußendorf, P. Dr. Waubke

10.30 Uhr in Westerbeck, P. Dr. Waubke

27.06. - 4. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr in Westerbeck, P. Dr. Waubke

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine vorherige Anmeldung im Kirchenbüro (Name, Anschrift u. Telefon-Nr.) -nach Möglichkeit schriftlich – erforderlich.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich derzeit (Anfang Mai) alle Gruppen und Kreise nicht treffen. Sobald es wieder möglich ist, werden wir das innerhalb der Gruppen bekanntgeben.

Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Neudorf-Platendorf

Dorfstr. 53

Pastor: Matthias Mrosk Tel: 05378 263 (Büro)

E-Mail: pastor@efg-neudorf-platendorf.de

HP: www.efg-neudorf-platendorf.de

Planbarkeit

Routinen erleichtern das Leben. Man weiß, wann was kommt, was zu tun und zu lassen ist. Man kennt die Rahmenbedingungen, mit denen man zu rechnen hat. Und so schmiedet man Pläne in dem Rahmen, der gestaltet werden kann. Aber die Regelmäßigkeit im Leben hat die Schattenseite, dass das Einerlei auch Langeweile und Gewöhnung hervorbringt. Wer macht schon gern Routinearbeit anstelle kreativ zu sein? Doch auch die Abwechslungen möchten geplant sein. Ich merke, wie schwierig es ist, wenn man wenig planen kann, zum Beispiel bei Gemeindeveranstaltungen. Dann hilft es, wenn man langfristige Zielvorstellungen hat und Schritt für Schritt daran arbeitet, sie umzusetzen. Ich lade Sie ein, darüber nachzudenken und ins Gespräch zu kommen, was lohnende Ziele und erstrebenswerte Träume sein könnten. Hoffentlich mehr als nur Normalität, so sehr wir alle das auch wünschen.

Matthias Mrosk

Unsere Gottesdienste, Gruppen und Kreise:

Termine für Juni 2021

Die Angabe der Termine erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Veranstaltungen stattfinden können.

Die Sonntagsgottesdienste werden als Stream im Internet gesendet. Informationen dazu im Gemeindebüro. Für die Präsenzgottesdienste (sofern sie stattfinden) bitten wir um telefonische Anmeldung.

Veranstaltung	Zeit	Tag	Datum
Gottesdienst	10.00 Uhr	Sonntag	06.06.;13.06.;20.06.; 27.06.
Bibelstunde	18.30 Uhr	Dienstag	08.06.21 23.06.21
Jungschar	16.00 Uhr	Mittwoch	09.06.21 23.06.21

Besondere Veranstaltungen:

11.06., 17:00 Uhr Orgelkonzert mit Martin Schulze (Bitte Verfügbarkeit von Plätzen vorher anfragen)



Was sonst noch interessiert



Grundschüler bedanken sich bei Familie Schulze

Die Grundschule im bunten Dreieck in Westerbeck und dessen Förderverein möchten sich ganz herzlich bei der Familie Schulze bedanken. Der im Januar verstorbene Siegfried Schulze war stets ein Freund der Jugendförderung und so bedachte seine Familie auch nach seinem Tod die Grundschule mit einer großzügigen Spende über 300 €. Die Kinder freuen sich nun über ein tolles Holzpferd für den Pausenhof.



Aus dem Landkreis Gifhorn



IHRE HILFE WIRD BENÖTIGT!

Nicht alle Familien sind in der Lage, das Sterben eines geliebten Menschen zu Hause begleiten zu können. Deshalb bauen wir in der Gifhorer Lindenstraße ein Hospizhaus, das dafür einen geschützten Rahmen bietet.

Haben Sie Lust, dieses Projekt zu unterstützen? Wir sind dringend auf **Spenden** angewiesen, um den Bau finanzieren zu können. Wir suchen auch ehrenamtliche **Helfer** bei Veranstaltungen und Aktionen.



„DEN LETZTEN WEG SOLLTE NIEMAND ALLEINE GEHEN MÜSSEN. EIN ABSCHIED IN LIEBEVOLLER UMGEBUNG IST DAS WÜRDIGE ENDE EINES ERFÜLLTEN LEBENS.“

Bitte helfen Sie uns!
Zur Finanzierung des Neubaus sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Unterstützen Sie uns mit einer Spende, die Sie selbstverständlich steuerlich geltend machen können.

Vielen Dank!

Bankverbindung
Hospiz Stiftung für den Landkreis Gifhorn
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
IBAN: DE 81 2695 1311 0161 4508 61
BIC: NOLADE21GFW

Hospiz Stiftung für den Landkreis Gifhorn
Steinweg 19, 38518 Gifhorn, Tel. 05371-98 51 51
info@hospiz-gifhorn.de / www.hospiz-gifhorn.de



Probealarm zur Warnung der Bevölkerung

Der Landkreis Gifhorn führt am Samstag, 19. Juni 2021, im gesamten Kreisgebiet einen flächendeckenden Probealarm zur Warnung der Bevölkerung durch. Hierfür löst die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle um 12 Uhr bei allen Sirenen einen ein-minütigen auf- und abschwellenden Warnton aus und versendet im Vorfeld eine Meldung an die Warn-App NINA sowie an die lokalen Radiosender. Landrat Dr. Andreas Ebel erklärt: „Der Probealarm dient einerseits dazu, unsere Warnsysteme zu überprüfen und andererseits hat sie den Vorteil, alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis regelmäßig darüber zu informieren, wie sie sich im Notfall verhalten sollten.“

Folgende Anlässe könnten eine Warnung der Bevölkerung auslösen:

- die Ausbreitung von Rauchgasen infolge eines Großbrandes
- eine Extremwetterlage
- ein Hochwasser
- ein Unfall im Gefahrgutbereich
- ein terroristischer Angriff oder
- der Eintritt des Verteidigungsfalles



DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

TATJANA GRABOWSKI
Kaufberaterin

Telefon 05371.94 51 86-0
Mobil 0173.624 52 88
tatjana.grabowski@dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY Gifhorn
Bodemannstraße 13 | 38518 Gifhorn
www.dahlercompany.de

Alle Bürgerinnen und Bürger sollten bei einer Warnung folgende Punkte beherzigen:

- geschlossene Räume aufsuchen
- Fenster und Türen schließen
- lokale Radiosender einschalten
- auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei achten
- die Notrufnummern 110 und 112 nur bei wirklichen Notfällen anrufen

Alle weiteren Informationen erhält die Bevölkerung anlassbezogen über die App NINA sowie über die lokalen Radiosender. Der kreisweite Probealarm wird jeweils am dritten Samstag im Januar und Juni durchgeführt.

Pflegeberatung des Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) im Landkreis Gifhorn

Aufgrund der Corona-Pandemie finden zurzeit grundsätzlich keine Pflegeberatungen im Kreishaus oder in den Rathäusern Ihrer Samtgemeinden und Gemeinden statt. Es ist uns aber ein Anliegen, Sie weiterhin umfassend, kompetent, neutral, vertraulich und kostenlos zu beraten.

Ihre Fragen rund um das Thema Pflege beantworten wir Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr telefonisch unter 05371/ 82 820 oder per E-Mail pflegestuetzpunkt@gifhorn.de Nach Absprache können in besonderen Einzelfällen individuelle Termine vereinbart werden.

Sobald die Sprechzeiten in Ihrer Gebietseinheit wieder stattfinden, werden Sie an dieser Stelle darüber informieren.

würdevoll
bestatten

MOHR
Bestattungen

info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Eigene Trauerhalle.
Mühlencamp 11, 38442 Wob-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0

Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0



„Gemeinsam gegen Einsam“
- Wenn Briefe Freu(n)de machen -

Haben Sie mal wieder Lust einen Brief zu bekommen oder einen zu schreiben und so eine/n neue/n (Brief-)Freund/in kennenzulernen?

Wir vier Schülerinnen des Beruflichen Gymnasiums der BBS I in Gifhorn starten ein Projekt, bei dem Brieffreunde zusammenfinden können. Wir möchten, dass Sie sich nicht mehr so einsam und isoliert fühlen und mit Hilfe unseres Projektes neue (Brief-)Kontakte finden.

Wie funktioniert es? Sie teilen uns Ihren Namen, Ihre Interessen oder Hobbys, Ihr Alter, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer und ggf. Ihre Wunschvorstellung an den neuen Brieffreund mit. Wir suchen aus den uns zugesandten Kontaktbögen Ihren passende/n Brieffreund/in heraus. Anschließend melden wir uns telefonisch bei Ihnen zum Austausch der Kontaktdaten.

Wer kann mitmachen? Hauptsächlich **ältere Personen**, die insbesondere durch die Coronapandemie sehr einsam und isoliert sind.

Wenn Sie also Lust haben, mal wieder einen Brief zu schreiben und zu bekommen, ganz unverbindlich eine neue (Brief-) Freundin oder einen (Brief-)Freund kennen zu lernen, dann schreiben Sie uns. Gerne beantworten wir auch noch weitere Fragen☺

Was kostet es? Nichts! Die Teilnahme an unserem Projekt ist **kostenlos** und mit Ihren Kontaktdaten gehen wir selbstverständlich **vertraulich** um. Daten werden ausschließlich an die jeweilige Kontaktperson rausgegeben!

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Anfrage an:

Svea Lippmann, Im Dorfe 4, 38539 Müden (Aller)

Wir freuen uns auf Sie!

Hannah, Madeleine, Sina und Svea



Frau
 Svea Lippmann
 Im Dorfe 4
 38539 Müden (Aller)

Antwortbogen – Wenn Briefe Freu(n)de machen

Vorname Name: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Telefonnummer: _____

Alter: _____

Hobbys/Interessen: _____

evtl. Wünsche an den

Brieffreund /die Brieffreundin: _____

RENOVIERUNG

Weil ich Ideen und Beratung will!



FARBEN - TAPETEN - GARDINEN - SONNENSCHUTZ
 MARKISEN - TEXTILE BODENBELÄGE - LAMINAT - PARKETT
 MALERARBEITEN ALLER ART - POLSTERARBEITEN
 VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN - TUCHSPANNDECKEN

HERZOGIN-CLARA-STR. 39 · 38442 FALLERSLEBEN · FON: 0 53 62/45 52 · FAX: 0 53 62/36 88
 INFO@FARBEN-CENTER.COM · WWW.FARBEN-CENTER.COM · **P** PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM GESCHÄFT
 ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – FR. VON 9.00 – 12.30 UHR UND 14.30 – 18.00 UHR, SA. VON 10.00 – 13.00 UHR

Landkreis Gifhorn veröffentlicht erweiterten Familienwegweiser

Im Rahmen einer Videokonferenz hat der Landkreis Gifhorn seinen überarbeiteten und neu gestalteten Familienwegweiser online gestellt.

Landrat Dr. Andreas Ebel begrüßte die Teilnehmenden und würdigte die Überarbeitung und Anpassung als einen wichtigen Schritt zur zeitgemäßen Darstellung der vielfältigen Angebote für Familien im Landkreis Gifhorn: „Mit dieser Plattform präsentieren wir uns wieder einmal als familienfreundlicher und starker Landkreis“, so Landrat Dr. Andreas Ebel.

Er forderte die Anbieter aus den Bereichen Jugend, Soziales und Gesundheit auf, die neu geschaffenen Möglichkeiten zu nutzen, um ihre Angebote der interessierten Bevölkerung näher zu bringen. Außerdem regte er an, dass Unternehmen und Betriebe im Kreisgebiet ihren Bewerberinnen und Bewerbern den Landkreis Gifhorn mit Hilfe dieser Internetpräsenz als attraktiven Wohn- und Arbeitsplatz vorstellen könnten.

Zudem forderte Landrat Dr. Andreas Ebel die künftigen Inserenten auf, mit Unterstützung der Kreisverwaltung ihre Angebote und Aktivitäten, unabhängig davon, ob es sich einmalige oder dauerhafte Veranstaltungen handelt, kreisweit bekannt zu machen.

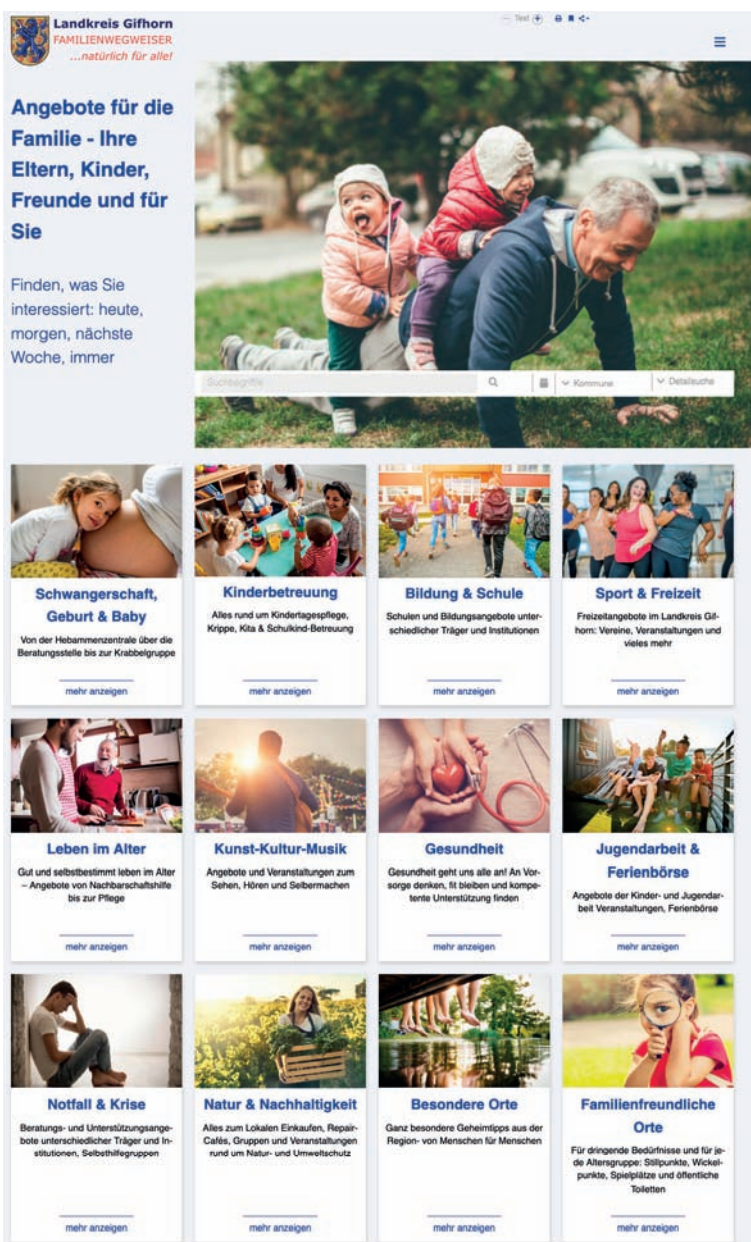
Nach einer kurzen Vorstellung der Inhalte und Neuerungen nutzten die Teilnehmenden die Möglichkeit zu ersten Rückmeldungen. Aus den Mitgliedsgemeinden gab es vielfaches Lob für die gelungenen Bemühungen der Kreisverwaltung sowie die Zusage, die Bekanntmachung unter den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch unter den Institutionen aktiv unterstützen zu wollen.

Für die beteiligten Institutionen äußerte die Diakonische Jugend- und Familienhilfe ihre Anerkennung für die neue Erscheinungs- und Darstellungsweise mit Suchfunktionen und interaktiven Landkarten.

Die geäußerten Wünsche und Anregungen wurden seitens der Projektgruppe aufgenommen und werden nun auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

Kreisrat Rolf Amelsberg bedankte sich beim Projekt- und Steuerkreis aus Mitarbeitenden und Führungskräften der Kreisverwaltung. Er zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf der Vorstellung: „Natürlich hätten wir lieber eine offizielle Veröffentlichung im Rittersaal vorgenommen. So konnten wir aber zumindest die Grundzüge erläutern und das Portal nach zweijähriger Vorarbeit endlich seiner Bestimmung übergeben.“

Einen Einblick in den aktuellen Stand bei der Entwicklung des Familienwegweisers für den Landkreis Gifhorn erhalten Interessierte unter familienwegweiser-gifhorn.de.



So sieht der neue Familienwegweiser für den Landkreis Gifhorn aus.



Mängelhinweis für die Gemeinde Sassenburg

**An die
Gemeinde Sassenburg
Bokensdorfer Weg 12
38524 Sassenburg**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

um über Mängel und Schäden schneller informiert zu sein und diese auch kurzfristig beheben zu können, bittet die Gemeindeverwaltung Sie um Mithilfe. In der untenstehenden Liste können Sie Beobachtungen aus dem Gemeindegebiet ankreuzen, eintragen und an die Gemeindeverwaltung in Westerbeck, Bokensdorfer Weg 12, weiterleiten. Diesen Vordruck finden Sie auch im Internet unter www.sassenburg.de. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Absender: Name, Vorname (für Rückfragen)

Telefon

Datum

Straßenbeleuchtung		Ort und Straße (bitte genaue Beschreibung)	
<input type="checkbox"/>	Lampe brennt nicht		
<input type="checkbox"/>	Mast beschädigt		
<input type="checkbox"/>	Mastdeckel fehlt		
Beschilderung			
<input type="checkbox"/>	Verkehrsschild beschädigt		
<input type="checkbox"/>	Schild durch Äste verdeckt		
<input type="checkbox"/>	Schild nicht mehr lesbar		
Fahrbahnen			
<input type="checkbox"/>	Löcher in der Fahrbahn		
<input type="checkbox"/>	Bordanlage beschädigt		
<input type="checkbox"/>	Fahrbahn stark verschmutzt		
<input type="checkbox"/>	Regenwassereinlauf abgesackt		
Gehwege			
<input type="checkbox"/>	Schadhafter Belag		
<input type="checkbox"/>	Schäden durch Wurzeln		
<input type="checkbox"/>	Überragende Äste/Zweige		
Entwässerung			
<input type="checkbox"/>	Kanaldeckel klappert		
Grünanlagen / Spielplätze			
<input type="checkbox"/>	Papierkörbe nicht geleert		
<input type="checkbox"/>	Beschädigte Bäume/Sträucher		
<input type="checkbox"/>	Beschädigte Spielgeräte		
Tiere			
<input type="checkbox"/>	Nicht angemeldete/r Hund/e		
Sonstiges			
<input type="checkbox"/>	Schutt- bzw. Unratablagerungen		
<input type="checkbox"/>	Sonstiges		



Redaktionelles

- Anzeigen -

PHYSIOPRAXIS Schillinger
 05371. 63201
 www.askero.de
 Termine nach Vereinbarung
 Physiopraxis Schillinger - Westerbeck

Heizung Sanitär Solar

Artur Maier GmbH
 Hauptstr. 14 a Tel.: 0 53 74 / 13 80
 38550 Isenbüttel Fax: 0 53 74 / 53 21
 E-Mail: SHK-Maier@t-online.de



Seit einiger Zeit steht für alle Einreicher von Manuskripten zum Abdruck im Mitteilungsblatt ein bequemes Programm zur Übermittlung von Textbeiträgen und Bildern zur Verfügung. Für dieses System (CMS = Content Management System) ist lediglich ein bestehender Internetanschluss sowie ein PC mit Internetbrowser erforderlich. Es werden keine speziellen Computerkenntnisse benötigt; die Bedienung ist intuitiv und leicht erlernbar.

Sie werden Schritt für Schritt durch das Programm geführt und erhalten so eine komfortable Anleitung zur Abgabe Ihrer digitalen Manuskripte. Nutzen Sie diese neuartige Arbeitsweise und loggen Sie sich ein unter:

www.cmsweb.wittich.de

Dort können Sie Ihre Texte und Fotos in eine vorgefertigte Maske eingeben und mit einem Klick direkt der Redaktion zukommen lassen. Nach kostenloser Anmeldung und Registrierung können Sie sich jederzeit (und überall auf der Welt) mit Ihrem Persönlichen Kennwort einloggen und uns Ihre Artikel zukommen lassen.

Für die Aufnahme in den Veranstaltungskalender wenden Sie sich bitte an

christin-marie.beith@sassenburg.de

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
25.06.2021	08.06.2021

Wohnungen und Häuser zur Miete gesucht!

Der Landkreis Gifhorn sucht weiterhin geeignete Wohnungen und Häuser zur Miete, um dort Familien oder Einzelpersonen unterzubringen, die in Deutschland Asyl beantragt haben. Darunter gern auch ebenerdige, rollstuhlgeeignete Wohnungen. Vermieterinnen und Vermieter wenden sich bitte direkt an den Landkreis Gifhorn oder aber an die Gemeinde Sassenburg, Bokensdorfer Weg 12, 38524 Sassenburg, Tel. 05371/688-0, die gern den Kontakt zum Landkreis herstellt.

- Anzeige -

- Anzeige -

Bleiben Sie Individualist, wechseln Sie zu

OHR-CONCEPT
 - HÖRAKUSTIK AUS MEISTERHAND -
 Inh. Ann-Katrin Jäger



- individuelle Hörgeräteanpassung
- Hörgeräte aller Hersteller
- Hörgerätereparaturen
- Tinnitus-Beratung
- Gehörschutz
- Zubehör

Konstanze Maier
 Hörakustik-Meisterin

Ann-Katrin Jäger
 Hörakustik-Meisterin

Filiale Gifhorn:
 Steinweg 60
 38518 Gifhorn
 05371 - 956 05 66

Filiale Lachendorf:
 Wiesenstraße 8
 39331 Lachendorf
 05145 - 773 93 77

OHR-CONCEPT
 - HÖRAKUSTIK AUS MEISTERHAND -

Alle Filialen und Öffnungszeiten unter www.ohr-concept.de

AMON-IMMOBILIEN
 KOMPETENT - EFFIZIENT - ZUVERLÄSSIG
 Finkenweg 8, 29386 Hankensbüttel
 Telefon: 05832 97 07 11
 Mobil: 0171 505 28 02
www.amon-immobilien.de
Ihr kompetenter Partner rund um Immobilien:

- ✓ Häuser, Wohnungen, Grundstücke
- ✓ Gewerbe- und Anlageimmobilien
- ✓ Immobilienbewertung, Gutachten
- ✓ Verkauf und Vermietung

Amon-Immobilien
Haus in Hankensbüttel
 6 Zim., 156 m² Wf, 70 m² Nf, BJ 1960, 3 Bäder, Balkon, Terrasse, Gar., Keller, Gas-ZH (1996)
 EnBedAusw., E-Bedarf: 104,6 kWh/(m²*a), D ca. 1.304 m² Grund, **KP: 280.000€**
 zzgl. Käufercourtage: 3,57 % inkl. MwSt.



Rainer Sturm_pixelio.de



Telefon: 05371 813 444 0
E-Mail: info@ruhewald-gifhorn.de
Web: www.ruhewald-gifhorn.de





WALDFÜHRUNGEN:

Gerne bieten wir Ihnen aufgrund der aktuellen Lage einen individuellen Informationstermin an.
 Bitte rufen sie uns an oder senden uns eine E-mail.



NACHRUF 

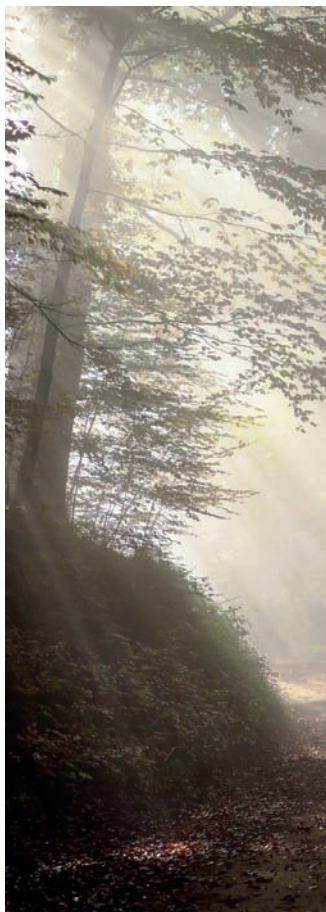
Am 20. April 2021 im Alter von 94 Jahren verstarb

Otto Stahnke

Otto Stahnke war seit dem 01.01.1970 Mitglied der CDU und Gründungsmitglied des Gemeindeverbandes Sassenburg. Er war von 1972 bis 1974 Ratsherr in Grußendorf und nach der Gebietsreform bis 1981 Ratsherr der Gemeinde Sassenburg. Im gleichen Zeitraum war er Mitglied des Ortsrates Grußendorf. In seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit hat er maßgeblich an der Entwicklung und Gestaltung der Gemeinde Sassenburg und insbesondere seiner Heimatortschaft Grußendorf mitgewirkt. Für seinen herausragenden ehrenamtlichen Einsatz für die CDU in der Sassenburg danken wir Otto Stahnke und werden sein Andenken in Ehren halten.

Helmut Herrmann
 CDU-Fraktion im Rat
 der Gemeinde Sassenburg

Annette Merz
 CDU-Gemeindeverband
 Sassenburg





RUHEWALD
 RITTERGUT RIBBESBÜTTEL






EIN ORT DER RUHE & GEBORGENHEIT
 Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes

<p>FÜHRUNGEN (aktuell nur mit Anmeldung):</p> <p>So · 30.05.2021 · 14 Uhr So · 13.06.2021 · 14 Uhr Mi · 09.06.2021 · 17 Uhr Mi · 23.06.2021 · 17 Uhr</p>	<p>Weitere Termine & Infos: ruhewald-ribbesbuettel.de T. 0160 30 39 571</p>	<p>Julius Löbbecke Gutsstraße 11 38551 Ribbesbüttel</p>
--	---	---

Lilie Mittelstraße 1
Knesebeck
Tel.: 05834 - 5261

Mit dem Fahrrad in den Urlaub

- Leichte Reiseräder
- Komfortable E-Bikes
- Sichere Helme
- Gute Packtaschen
- Genaue Radkarten
- Tolle Touren-Tipps
- Jetzt Probefahren

Gute Beratung aus Erfahrung

LILIE's Räder laufen leichter



BUSSE Elektroinstallation | Haushaltsgeräteservice
Beleuchtungstechnik | Datennetze

**Verkauf, Liefer- und Montageservice von Haushaltsgeräten unter Einhaltung der gültigen AHA-Regeln!*

Telefon (0 53 71) 1 22 24 u. 33 99 info@busse-elektro.de
Telefax (0 53 71) 5 85 66 www.busse-elektro.de

Inh. Daniel Krenzke



WERBUNG, die es in sich hat!



For: www.pier.becode

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

STOCKMANN Fahrzeugtechnik
Meisterbetrieb

Wir sind für Sie da!


- Fachwerkstatt für alle PKW und Kleintransporter
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Gebrauchtwagenverkauf
- Anhängerleih/ -verkauf
- ... und vieles mehr!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8:00-18:00Uhr
Fr. 8:00-17:00Uhr

TÜV im Haus!
Mo./Mi./Fr. 13:30Uhr
Di. 11:00Uhr
Do. 16:00Uhr

Fehringstraße 6
38524 Sassenburg Triangel
Telefon: 05371 – 61351
E-Mail: info@kfz-stockmann.de

Tel. 05371 - 61351



Der Einkauf REGIONAL. Ihr nächster Job REGIONAL.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**



Familienwegweiser
Landkreis Gifhorn

In Ihrer Nähe!
aktuelle Angebote für
Familien Kinder Jugendliche

Freizeit
Betreuung
Unterstützung
Beratung
Gesundheit
Bildung
Kultur

Klicken und finden!
www.familienwegweiser-gifhorn.de

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:
Landkreis Gifhorn, Fachbereich Jugend
Wibke Reimers
Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn
Tel.: 05371/ 82 176
E-Mail: wibke.reimers@gifhorn.de

www.familienwegweiser-gifhorn.de





**EINMAL REGISTRIEREN.
IMMER PROFITIEREN.**



kühl

www.autohaus-kuehl.de